

## ***INHALTSVERZEICHNIS***

Seite	2	Traktandenliste
Seite	3	Protokoll
Seite	17	Rechenschaftsbericht pro 2006
Seite	40	Rechnungsablage 2006 / Erläuterungen
Seite	53	Laufende Rechnung; Ergebnis Einwohnergemeinde
Seite	54	Laufende Rechnung; Ergebnis Wasserversorgung
Seite	55	Laufende Rechnung; Ergebnis Abwasserbeseitigung
Seite	56	Laufende Rechnung; Ergebnis Abfallbeseitigung
Seite	57	Laufende Rechnung
Seite	77	Investitionsrechnung
Seite	81	Bestandesrechnung
Seite	89	Finanzierungsausweis
Seite	90	Liegenschaften des Finanzvermögens
Seite	91	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
Seite	92	Kreditabrechnungen
Seite	95	Projektierungskredit Werterhaltung
Seite	97	Ermächtigung Kauf Liegenschaft VOLG

# **EINLADUNG**

**zur Einwohnergemeindeversammlung vom Montag,  
25. Juni 2007, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

---

## **Traktanden**

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2006
3. Rechnungsablage 2006
4. Kreditabrechnungen
  - a) Anteil an der Sanierung der Verbandskanäle der ARA Stetten-Niederwil-Remetschwil
  - b) Wasserreservoir Widehau, Projektierung
  - c) Neubau Reservoir Widehau
  - d) Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgung sowie Neubau eines Stufenpumpwerkes und einer Druckreduktionsanlage in Busslingen
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von Fr. 120'000.00 für die Projektierung der 1. Etappe der Werterhaltungsplanung
6. Ermächtigung des Gemeinderates zum Kauf der Liegenschaft VOLG, Parzelle 224, zu einem Preis von Fr. 420'000.00
7. Informationen, Verschiedenes

**Anschliessend Apéro mit musikalischer Umrahmung durch die Harmoniemusik Rohrdorf**

*Sämtliche Unterlagen zu den aufgeführten Sachgeschäften können in der Zeit vom 11. bis 25. Juni 2007 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.*

**Der Gemeinderat**

1.

***Protokoll***

***der letzten***

***Gemeindeversammlung***

---

# ***Einwohnergemeindeversammlung***

---

**Montag, 27. November 2006, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

Vorsitz:	Gemeindeammann Willy Hersberger	
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset	
Stimmzähler:	Annette Bösiger Gabriela Häcki-Güller	
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register	1'326
	Quorum für endgültige Beschlüsse	266
	Versammlungsteilnehmer	105

---

Der Gemeindeammann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende gibt die Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Remetschwil bekannt, welche seit der letzten Wintergemeindeversammlung vom 28. November 2005 verstorben sind. Es sind dies:

07.01.2006	Meier geb. Meier Martha, 1938
19.01.2006	Locher Josef, 1910
05.04.2006	Zangger geb. Schmid Agnes, 1924
20.10.2006	Meier geb. Pfändler Charlotte, 1928

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

Der Gemeindeammann stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen auf der Gemeindeganzlei öffentlich auf. Im weiteren orientiert der Vorsitzende, dass sämtliche heutigen Beschlüsse aufgrund der Anzahl der Versammlungsteilnehmer dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Traktandenliste wird diskussionslos gutgeheissen.

## 1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

---

Das schriftlich vorliegende Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2006 wird einstimmig gutgeheissen.

## 2. Voranschlag 2007

---

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Zwischenzeitlich beträgt der Umsatz rund 6.2 Mio. Franken. Der Steuerfuss im Voranschlag ist unverändert mit 83 % geplant. Das Kantonsmittel liegt bei 107 %. Es ist ein Aufwandüberschuss von gut Franken 300'000.00 budgetiert. Im laufenden Jahr ist ein Defizit von Fr. 5'000.00 vorgesehen.

Die Einsparungen aus der Neuverteilung der finanziellen Lasten zwischen Kanton und Gemeinde schätzen wir momentan auf Fr. 80'000.00. Ganz genau ist dieser Wert jedoch noch nicht bekannt. Der voraussichtlich zu leistende Finanzausgleich beläuft sich auf Fr. 205'000.00. Ab 2008 (Basis Rechnungsjahr 2006) ist der Steuerfuss für die Berechnung des Finanzausgleichs nicht mehr massgebend.

Gegenüber dem laufenden Jahr ist ein erhöhtes Investitionsvolumen vorgesehen. Aus finanzpolitischer Sicht ist die Gemeinde Remetschwil in sehr guter Verfassung.

(Es folgen Erläuterungen zum Investitionsprogramm und zur Laufenden Rechnung anhand von Folien).

Die Finanzkommission hat den Voranschlag geprüft und ihr Einverständnis dazu erteilt. Ich weise an dieser Stelle aber ausdrücklich darauf hin, dass wir durch die unsichere Entwicklung der Steuereinnahmen und die künftigen Belastungen durch den Lastenausgleich nicht garantieren können, dass der Steuerfuss auf diesem tiefen Niveau gehalten werden kann.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt:

Abstimmung:

Der Voranschlag 2007 mit einem Steuerfuss von 83 % wird einstimmig genehmigt.

### 3. Kreditabrechnungen

---

Herr Vorsitzender: Die Finanzkommission hat auch die heute vorliegenden Kreditabrechnungen geprüft und für richtig befunden.

#### a) Radweg Buslingen-Niederrohrdorf

Herr Gemeinderat Rolf Leimgruber (Erläuterungen anhand von Folien): An der Wintergemeindeversammlung 2000 wurde ein Kredit von Fr. 150'000.00 für den Bau des Radweges Buslingen-Vogelrüti gesprochen. Die aufgelaufenen Kosten schlagen mit Fr. 108'794.90 zu Buche, so dass eine Kreditunterschreitung von 27.47 % resultiert. Die Kosten konnten durch die Gemeinde nicht beeinflusst werden, federführend war der Kanton.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Kreditabrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

#### b) Dorfkernplanungen Remetschwil und Buslingen

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Souverän hiess einen Verpflichtungskredit von Fr. 50'000.00 sowie einen Zusatzkredit von Fr. 25'000.00 gut. Zuerst wurde die Planung im Ortsteil Remetschwil, anschliessend diejenige im Ortsteil Buslingen durchgeführt. Der gesprochene Kredit wurde um knapp 13 % unterschritten.

Diskussion:

Die Versammlung hat keine Bemerkungen.

Abstimmung:

Der Kreditabrechnung wird einstimmig zugestimmt.

#### c) Erschliessung Hägeler, Projektierungskredit

Herr Gemeinderat Martin Dürr: Im Sommer 2002 sprachen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einen Kredit von Fr. 65'000.00 für die Projektierung der Erschliessung Hägeler. Es erfolgte mit Ausgaben von Fr. 65'142.00 fast eine Punktlandung.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt die Abrechnung ohne Gegenstimme.

d) Anpassungsarbeiten (Umleitung von Werkleitungen) im Baugebiet Högeler

Im Juni 2003 wurden die Kredite für die Umleitung der Werkleitungen im Gebiet Högeler sowie für den Ausbau und die Sanierung der Högelerstrasse gesprochen. Im Zuge der Bauarbeiten hat sich gezeigt, dass nicht nur die Kanalisations-, sondern auch die Wasserleitung gänzlich ersetzt werden muss. Der Gemeinderat hat aufgrund der Dringlichkeit diese Arbeiten beschlossen und vergeben. Daraus resultieren die aufgeführten Kreditüberschreitungen.

Diskussion:

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung:

Auch dieser Kreditabrechnung wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

e) Ausbau und Sanierung der Högelerstrasse inkl. Werkleitungen

Wie bereits erwähnt, haben uns die zahlreichen Leitungsquerungen und deren Ersatz Mehrkosten beschert.

Diskussion:

Die Versammlung wünscht das Wort nicht.

Abstimmung:

Die Kreditabrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

4. Genehmigung des Vertrages zwischen den Gemeinden Niederrohrdorf, Bellikon, Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Oberrohrdorf-Staretschwil, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil zur Gewährleistung der lokalen Sicherheit durch eine Regionalpolizeiorganisation unter Führung der Gemeinde Niederrohrdorf
- 

Herr Gemeinderat Dominik Frey: Anlässlich der kantonalen Abstimmung vom 26. Mai 2006 haben Sie u.a. das neue Polizeigesetz angenommen mit der Folge, dass neu die Gemeinden und nicht mehr der Kanton für die sogenannte lokale Sicherheit zuständig ist. Gemäss Polizeigesetz, welches am 01. Januar 2007 in Kraft tritt, müssen die Gemeinden die entsprechenden Aufgaben entweder mit eigenen Kräften, zusammen mit anderen Gemeinden oder durch Einkauf bei der Kapo wahrnehmen.

Im Hinblick auf diese Gesetzesrevision hat die Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal bereits im Jahre 2003 eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Von allem Anfang an war der Arbeitsgruppe klar, dass keine einzige von den Gemeinden gross genug ist, um die finanzielle Belastung alleine tragen zu können. Für die Gewährleistung der dauernden Einsatzbereitschaft von jeweils zwei Polizisten über 24 Stunden pro Tag und 365 Tagen pro Jahr sind mindestens acht Stellenpensen erforderlich. Näher geprüft wurden deshalb einerseits die gemeinsame Lösung mit mehreren Gemeinden und andererseits der Einkauf bei der Kapo. In der Folge verwarf die Arbeitsgruppe die Option des Einkaufs bei der Kantonspolizei aus verschiedenen Gründen. Hauptgrund gegen den Einkauf ist der Umstand, dass sich das Angebot der Kapo gegenüber einer gemeinsamen Lösung kostenmässig als unattraktiv erwiesen hat. Des Weiteren haben die Gemeinden zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Kantonspolizei nur widerwillig bzw. überhaupt nur auf Druck des Grossen Rates den Gemeinden ein Angebot zur Übernahme von Aufgaben der lokalen Sicherheit unterbreitet hatte. Eine allzu grosse Motivation, die lokale Sicherheit zu gewährleisten, scheint seitens der Kapo also nicht unbedingt vorzuliegen. Drittens bewertete die Arbeitsgruppe die geringere Kundennähe der Kapo als gewichtigen Nachteil gegenüber einer Repol.

Die Arbeitsgruppe und mit ihr die Gemeinderäte kamen in der Folge zum Schluss, gemeinsam eine eigene Repol aufzubauen. Bei der Wahl der Organisationsform entschied man sich für einen Vertrag mit der Standortgemeinde Niederrohrdorf; zur Diskussion sind auch Fislisbach und Mellingen als Standortgemeinden gestanden. Gegenüber einem Gemeindeverband erweist sich die Vertragsform als schlanker und flexibler, was sich speziell bei der Erfüllung der polizeilichen Aufgaben als sinnvoll erweisen wird.

Nachdem sich Birmenstorf für die Repol Baden und Niederwil, Fischbach-Göslikon und Künten für die Repol Bremgarten entschieden haben, sind noch die zehn genannten Gemeinden verblieben. Von diesen zehn Gemeinden haben bislang deren sechs zugestimmt.

Es ist vorgesehen, dass der Vertrag nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlungen auf den 01. Januar 2007 in Kraft tritt, jedoch nur falls die Gemeinden, die ihm zustimmen mindestens 80 % der betroffenen Bevölkerung umfassen. Er gilt dann nur für die zustimmenden Gemeinden. Sollten die Gemeinden, welche dem Vertrag zustimmen, weniger als 80% der Bevölkerung umfassen, gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen.



Diskussion:

Frau Hélène Runte: Wie wird die Ausbildung des Personals sichergestellt? Andere Gemeinden haben diesbezüglich schon schlechte Erfahrungen gemacht.

Herr Gemeinderat Dominik Frey: Personalverantwortlich ist die Gemeinde Niederrohrdorf. Die Vertragsgemeinden haben ein Mitspracherecht. Gemäss Polizeigesetz haben die Polizeikräfte der Gemeinden eine vom Bund anerkannte polizeiliche Ausbildung nachzuweisen. Dies zu kontrollieren und zu gewährleisten ist Sache der Gemeinde Niederrohrdorf.

Herr Gemeindeammann: Remetschwil hat sich von Beginn weg für eine professionelle Struktur stark gemacht. Es darf nicht sein, dass eine Regionalpolizei durch einzelne Politiker im Nebenamt geführt wird.

Abstimmung:

Der Vertrag mit der Gemeinde Niederrohrdorf wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

#### 5. Beitritt zum neuen Gemeindeverband „Mütter- und Väterberatung Bezirks Baden“ mit Genehmigung der Satzungen

---

Frau Vizeammann Betti Galeffi: Seit Januar 1996 wird die Mütter- und Väterberatung von der Pro Juventute zusammen mit den 26 angeschlossenen Gemeinden im Bezirk Baden geführt. Laut Gesundheitsgesetz ist es für die Gemeinden obligatorisch, eine solche Dienstleistung anzubieten.

Im 2003 hat die Stadt Baden die im 1996 getroffene Vereinbarung vorsorglicherweise gekündigt und den Vorstand der Mütter- und Väterberatung aufgefordert, eine neue Trägerschaft zu bilden, das Beratungsangebot auf Kinder bis zu 5 Jahren auszuweiten und auch ein neues gerechteres Finanzierungsmodell zu suchen. 2004 hat auch die Pro Juventute an ihrer Jahresversammlung beschlossen, sich aus der Trägerschaft der Mütter- und Väterberatung zurückzuziehen, sobald eine neue Trägerschaft gefunden ist und feststeht.

Der Vorstand der Mütter- und Väterberatung hat dann in Zusammenarbeit mit einer Vertreterin der Stadt Baden und einer externen Begleitung den Zusammenschluss mit der Amtsvormundschaft und der Jugend- und Familienberatung des Bezirks Baden im Rahmen eines Sozialverbundes gesucht. Jugend- und Familienberatung und Amtsvormundschaft haben aber in einem Sozialverbund mehr Nachteile als Vorteile gesehen und sich aus dem Projekt zurückgezogen.

Darauf hat sich der Vorstand entschieden, einen eigenen Gemeindeverband mit einer Abgeordnetenversammlung, einem Vorstand und einer Kontrollstelle zu bilden.

Das Dienstleistungsangebot sollte gleich bleiben wie bisher, wird aber auf Kinder bis zu 5 Jahren ausgedehnt. Es ist weiterhin kostenlos und freiwillig und steht allen Familien und werdenden Eltern offen.

Im alten Modell haben die Gemeinden die Betriebskosten auf der Basis von Einwohnerzahlen gedeckt. Im neuen Modell leisten die Gemeinden für 40 % der Betriebskosten wieder einen Beitrag pro Einwohner und für die restlichen 60 % der Betriebskosten sind die Gemeindebeiträge leistungsabhängig. Für Remetschwil bedeutet das für das nächste Jahr eine leichte Kostensenkung von 10'500 auf 8'700 Franken, oder knapp 2000 Franken.

Der Start des neuen Gemeindeverbandes ist für den 01. Januar 2007 geplant.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Dem Beitritt zum Gemeindeverband und den Satzungen wird einstimmig zugestimmt.

## 6. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über Fr. 267'000.00 für die Erneuerung und Erweiterung des Wasser- und Abwassernetzes im Gebiet Algier

---

Herr Gemeinderat Martin Dürr: Im Einführungsgesetz zum Eidg. Gewässerschutzgesetz ist stipuliert, dass Liegenschaften ausserhalb des Generellen Kanalisationsprojektes (GEP) mittels Sanierungsleitungen an das öffentliche Leitungsnetz angeschlossen werden müssen. Solche Sanierungsleitungen werden durch die Gemeinde erstellt und unterhalten. Die privaten Grundeigentümer haben jedoch entsprechende Beiträge an die Baukosten zu leisten.

Im Gebiet Algier müssen einige bestehende Häuser mittels Sanierungsleitung an das Kanalisationsnetz angeschlossen werden. Einzelne Liegenschaftsbesitzer haben vom Kanton bereits entsprechende Verfügungen erhalten. Gleichzeitig hat der Gemeinderat geprüft, ob es im Rahmen des geplanten Baus eines Radweges sinnvoll und möglich ist, noch weitere Liegenschaften an das öffentliche Kanalisationsleitungsnetz anzuschliessen. Im gleichen Zug soll auch die alte und reparaturanfällige Wasserleitung in diesem Gebiet ersetzt werden.

Diskussion:

Die Versammlung wünscht keine Diskussion.

Abstimmung:

Der Verpflichtungskredit wird einstimmig genehmigt.

7. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von Fr. 131'000.00 für das Ersetzen der Ölheizung im Kindergarten Remetschwil durch eine Pellets-Heizanlage

---

Herr Gemeinderat Rolf Leimgruber: Die bestehende Heizanlage im Kindergarten Remetschwil ist 37-jährig. Jedes Jahr sind rund fünf bis sechs Reparaturen erforderlich, um den Heizbetrieb aufrecht zu erhalten. An dieser Heizanlage sind der Doppelkindergarten, der gemeindeeigene Wohnblock mit Coiffeur- und Elektrogeschäft sowie das Neue Gemeindehaus mit Bauamt und Feuerwehr angeschlossen. Es werden pro Jahr ca. 20'000 l Heizöl benötigt.

Der Gemeinderat prüfte alternative Möglichkeiten, welche mit den aktuellen baulichen Gegebenheiten realisiert werden könnten. Ein spezialisiertes Ingenieurbüro hat eine entsprechende Machbarkeitsstudie ausgearbeitet. Die Kosten für diese Studie beliefen sich auf Fr. 3'500.00, woran der Kanton Subventionen in der Höhe von 50 % leistet.

Aufgrund der Studie favorisiert der Gemeinderat die Variante Pellets. Dabei handelt es sich um ca. 5 bis 10 Millimeter lange „Tabletten“. Diese Energiequelle stammt zu 100 % aus unserem Land. 2 kg Pellets ersetzen 1 l Heizöl.

Die baulichen Massnahmen wären sehr klein. Der bestehende Tankraum muss geringfügig umgebaut werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Einbau einer erneuerbaren Energiequelle ökonomisch sinnvoll ist.

Diskussion:

Herr Josef Wettstein: Pellets sind sicherlich eine gute Sache. Viele Gemeinden haben aber in letzter Zeit mit sehr grossem Erfolg Holzschrottheizungen installiert. Ich denke, eine Gemeinde darf auch entsprechende Investitionen in zukunftsweisende Energiequellen machen. Pelletspreise werden massiv ansteigen. Bei den Holzschrottschnitzeln werden die Preise in etwa gleich bleiben. Unser Forst hat die Möglichkeit, Holzschrottschnitzel zu produzieren. Allenfalls müsste ein kleines Schnitzzellager geschaffen werden. Auch die Betriebskosten sind bei den Pellets teurer. Der eingeschlagene Weg Richtung Pellets geht mir zu schnell. Eine Gemeinde sollte weitsichtiger den-

ken. Ich stelle daher den Antrag, es sei ein Verpflichtungskredit von Fr. 191'000.00 für den Einbau einer Holzschnitzelheizung gutzuheissen.

Herr Gemeinderat Rolf Leimgruber: Es gilt zu beachten, dass die baulichen Massnahmen bei Pellets ganz klar wesentlich geringer sind. Bei Holzschnitzeln ist eine viel grössere Lagerkapazität erforderlich. Zudem sind die Investitionskosten bei einer Schnitzelheizung fast 50 % höher. Auch bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung ist die Variante Pellets ganz klar besser.

Herr Andreas Seiz: Ich betreibe sowohl eine Pellets-, als auch eine Schnitzelheizung. Ich stelle fest, dass sich der Pelletspreis innerhalb eines Jahres mehr als verdoppelt hat und heute wesentlich teurer ist als Öl. Ich kann den grossen Unterschied bei den Investitionen nicht nachvollziehen. Schnitzel könnten zudem aus dem einheimischen Wald geliefert werden. Auch die Verfügbarkeit bei Pellets ist nicht immer vorhanden. Ich unterstütze den Antrag von Herrn Wettstein. Die Fr. 191'000.00 sind gut angelegtes Geld.

Herr Gemeindeammann: Seitens verschiedener Fachleute wurde uns gesagt, dass Schnitzelheizungen störungsanfälliger sind als solche mit einem Pelletssystem. Ich muss mich auf die Aussage dieser Fachleute verlassen.

Bei der Gutheissung des Antrages Wettstein erhöhen sich die Abschreibungen im Budgets um Fr. 6'000.00.

Herr Theodor Wettstein: Evtl. besteht die Möglichkeit, die Holzschnitzel im Holzschopf bei der Waldhütte zu lagern. Dadurch könnten auch Kosten gespart werden.

Herr Vorsitzender: Die Möglichkeit müssten wir prüfen.

Herr Hans Wettstein: Der Holzschopf des Forstbetriebes könnte sicherlich für die Lagerung der Schnitzel gebraucht werden. Zudem ist es vorteilhaft, wenn die Schnitzel vorgängig gelagert werden und trocknen können. Wir haben privat eine Schnitzelheizung im Betrieb. Diese läuft einwandfrei. Bei den Pellets ist zu beachten, dass diese mittels zusätzlicher Energie hergestellt werden müssen. Daher denke ich, dass eine Schnitzelheizung die umweltfreundlichere und sinnvollere Lösung ist.

Abstimmung:

Gegenüberstellung des Antrages Wettstein mit dem gemeinderätlichen Antrag:

Der Antrag Wettstein für eine Holzschnitzelheizung obsiegt mit 72 zu 13 stimmen.

Schlussabstimmung über den Antrag Wettstein:

Mit einer grossen Mehrheit zu 3 Gegenstimmen wird der Antrag Wettstein angenommen.

## 8. Einbürgerung

---

(Der anwesende Bürgerrechtsbewerber verlässt den Saal.)

Herr Gemeindeammann: In unserem Kanton gibt es klare Vorschriften über die zu tätigen Abklärungen über einen Bürgerrechtsbewerber. Herr Ibishi hatte die Einbürgerung bereits vor einiger Zeit angestrebt. Aufgrund der mangelhaften staatsbürgerlichen Kenntnisse wurde das Gesuch aber sistiert. Am kürzlich durchgeführten zweiten Gespräch konnte Herr Ibishi sämtliche Hürden nehmen. Das Bürgerrecht liegt ihm sehr am Herzen. Wir können Ihnen Herrn Ibishi vorbehaltlos zur Einbürgerung empfehlen.

Diskussion:

Frau Hélène Runte: Wenn ich an den aktiven Drogenhandel in Busslingen denke, muss ich mich leider der Stimme enthalten.

Herr Hans Steiner: Herr Ibishi ist verheiratet. Ich finde es nicht gut, wenn sich die Ehefrau nicht gleichzeitig einbürgern lässt. Weshalb ist dies so?

Herr Vorsitzender: Beim Zeitpunkt der Einreichung des Einbürgerungsgesuches war Herr Ibishi noch unverheiratet. Die Ehefrau erfüllt die Einbürgerungsvoraussetzungen noch nicht. Ich finde eine gemischtnationale Ehe aber unproblematisch.

Abstimmung:

Das Gemeindebürgerrecht wird mit 73 zu 8 Stimmen zugesichert.

(Herr Ibishi betritt unter Akklamation den Saal.)

## 9. Informationen, Verschiedenes

---

Diskussion:

Herr Herbert Egloff: Vor genau einem Jahr hat Herr alt Gemeindeammann Hans Wettstein darauf aufmerksam gemacht, dass die Pendenz betreffend das Trottoir entlang der Liegenschaft Sennhofstrasse 8 nach wie vor offen ist. Ich ermuntere daher den Gemeinderat, dieses Geschäft aufzunehmen und zumindest an der nächsten Gemeindeversammlung zu orientieren.

Herr Gemeindeammann: Ich habe nach der letzten Gemeindeversammlung die Akten ein erstes Mal eingesehen. Wir werden die entsprechenden Verhandlungen nun wieder aufnehmen.

Herr Louis Wettstein: Der Berg-Post konnten wir entnehmen, dass die Grube Erdbeerirai geschlossen werden soll. Jahrzehntlang haben die Landwirte dort ihre Steine entsorgt. Was bietet die Gemeinde den Landwirten für eine Alternativlösung an?

Herr Vorsitzender: Die Grube ist für Insider sehr einladend, Abfall irgendwelcher Art zu entsorgen. Anlässlich des letztjährigen Waldarbeitstages wurde seitens des Kreisförstern klar festgehalten, dass diese Grube aufgefüllt und wieder dem Wald zurückgegeben werden muss. Wir haben dann mittels Aufruf in der Berg-Post zunächst darauf hingewiesen, dass nur noch Steine in der Grube deponiert werden dürfen. Leider hat dieser Aufruf nicht gefruchtet. Eine permanente Überwachung der Grube ist nicht möglich. Aus diesem Grunde ist der Gemeinderat der Ansicht, dass eine Renaturierung die beste Lösung ist. Mit der Firma, welche die Grube voraussichtlich auffüllen wird, sind wir zur Zeit am verhandeln, wie weit eine kostengünstige Entsorgung der Steine aus der Landwirtschaft möglich ist. Wir sind uns bewusst, dass die Landwirte eine Möglichkeit für das Entsorgen der Steine benötigen. Wir sind uns aber auch bewusst, dass die meisten umliegenden Gemeinden keine solche Möglichkeit anbieten.

Herr Josef Locher: Es besteht die grosse Gefahr, dass nach einer Schliessung der Grube illegal Kehricht im Wald abgelagert wird.

Herr Gemeindeammann: Das Problem von gesetzeswidrigen Entsorgungen kennen alle Gemeinden. Eine solche Grube lädt aber wesentlich mehr zu illegalen Kehrichtablagerungen ein. Auch die angebrachte Barriere hat keine Besserung gebracht.

Herr Hans Wettstein: Die Absperrungen wurden zwischenzeitlich entfernt. Man müsste nun weiter von der Grube entfernt eine Absperrung anbringen.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Trotz Barrieren werden Ablagerungen vorgenommen. Im übrigen sind wir der Ansicht, dass dieses „Loch“ seine Schuldigkeit getan hat und dem Wald zurückgegeben werden muss. Wir werden die Problematik aber sicherlich noch eingehend diskutieren.

Frau Pia Meyer-Locher: Wie würde die ins Auge gefasste Lösung aussehen? Würden die Steine abtransportiert?

Herr Gemeindeammann: Diese Lösung ist noch nicht ausdiskutiert. Es wäre denkbar, dass eine entsprechende Mulde aufgestellt würde.

Frau Pia Meyer-Locher: Ich bitte den Gemeinderat, nicht immer nur die materielle sondern auch die ökologische Seite zu berücksichtigen.

Herr Vorsitzender: Die ökologische Seite spricht aber für eine Renaturierung der Grube.

Frau Pia Meyer-Locher: Es macht andererseits aber keinen Sinn, grosse Transportwege für das Entsorgen der Steine in Kauf zu nehmen.

Herr Theodor Wettstein: Gemäss Investitionsplan ist ein Entsorgungsplatz geplant. Evtl. könnte in diesem Zusammenhang eine Lösung für die Steine gefunden werden.

Herr Gemeindeammann: Dies wäre durchaus vorstellbar. Bei der Neugestaltung der beiden Entsorgungsplätze sind unterschiedliche Ausführungen und somit Investitionen möglich. Zur Zeit laufen auch hier entsprechende Abklärungen.

Herr Josef Wettstein: Wer ist für die Infotafel bei der Alten Post zuständig?

Herr Vorsitzender: Diese wurde durch eine private Firma erstellt und über das einheimische Gewerbe finanziert. Diese Firma ist auch für die Aktualisierung verantwortlich.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Gemeinderat kann folgende Informationen an Sie weitergeben:

#### *Dorfkernplanung*

Der Gestaltungsplan „Dorfkern Busslingen“ wurde durch den Kanton genehmigt.

#### *Ausbau K 411*

Die Arbeiten für die Sanierung und den Ausbau der K 411 mit Leitungsbauten wurden vergeben. Mit den Arbeiten soll Anfang nächstes Jahr begonnen werden.

#### *Altmetallsammlungen*

Der Gemeinderat hat entschieden, ab 2007 nicht mehr sechs, sondern nur noch drei Altmetallsammlungen pro Jahr anzubieten. Nachdem der Container beim Feuerwehrlokal Busslingen fast immer leer blieb, wird nur noch beim Schulhaus Remetschwil ein Container aufgestellt. Das Material wird ohnehin mittels Auto zum Container gebracht.

#### *Arbeitszeit Weihnachten/Neujahr*

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen; die entsprechende Arbeitszeit wurde vorgeholt. Das Bestattungsamt betreibt einen Pikettdienst.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindeammann den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.50 Uhr.

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

sig. Willy Hersberger

sig. Roland Mürset



2.

# ***RECHENSCHAFTSBERICHT***

***pro***

***2006***

---

## A. Wahlen und Abstimmungen

### 1. Stimmberechtigte

Stimmberechtigte am 31.12.2006	1'328 (Vorjahr: 1'318)
davon Auslandschweizer	18
Stimmberechtigte Ortsbürger	126

### 2. Eidg. und Kant. Wahlen und Abstimmungen

Im Jahre 2006 wurde über 6 (4) eidgenössische und 3 (9) kantonale Vorlagen abgestimmt. Im weiteren fanden zwei Wahlgänge für den Ersatz eines Bezirksrichters statt.

### 3. Kommunale Wahlen und Abstimmungen

Es fanden keine kommunalen Wahlen und Abstimmungen statt.

### 4. Lehrerwahlen

Am 01. Januar 2005 ist das Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) in Kraft getreten. Neu sind die Gemeinden Arbeitgeber der Lehrpersonen an der Volksschule. Lehrkräfte werden künftig nicht mehr gewählt, sondern erhalten von der Schulpflege einen Anstellungsvertrag.

### 5. Wahl von Gemeindepersonal und Kommissionen

Der langjährige Brunnenmeister, Herr André Seiler, hat auf Ende 2006 seinen Rücktritt bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat Herrn Franz Schultermandl, Busslingen, als neuen Brunnenmeister mit Amtsantritt 01. Januar 2007 angestellt. Als Stellvertreter des Brunnenmeisters amtiert neu der Gemeindewerksführer, Herr Herbert Lauber. Er löst Herrn Martin Gsell ab.

Als Auszubildender der Gemeindeverwaltung mit Lehrbeginn Sommer 2007 haben die Abteilungsleiter Philipp Halter, Remetschwil, gewählt.

## **B. Gemeinderat, Personal, Delegierte, Kommissionen** (Stand 31.12.06)

### **1. Gemeinderat**

		<u>Ressorts</u>
Gemeindeammann	Hersberger Willy 1947	Abstimmungen und Wahlen, Bürgerrechts- wesen, Finanzwesen, Forstwesen, Grundbuch und Vermessung, Inventur- wesen, Jagd und Fischerei, Ortsbürger- gemeinde, Personelles, Polizeiwesen, Steuerwesen
Vizeammann	Galeffi Betti 1945	Abfallbeseitigung, Bildung, Fürsorge, Friedhof- und Bestattungswesen, Ge- sundheitswesen, Kirche, Landwirtschafts- wesen, Sozialhilfe
Gemeinderäte	Frey Dominik 1962	Bau- und Feuerpolizei inkl. Hauszuleitun- gen, Gewerbewesen, Natur- und Umwelt- schutz, Orts- und Zonenplanung, Vormund- schaftswesen
	Dürr Martin 1962	Elektrizität und Energie, Feuerwehrwesen, Gewässer, Militär, Öffentliche Leitungs- netze, Schiesswesen
	Leimgruber Rolf 1957	Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Gemeindewerk, Kultur, Vereine, Sport und Freizeit, Zivilschutz

### **2. Personal**

#### **Verwaltung**

	<u>Funktion</u>	<u>angestellt seit</u>
Mürset Roland, 1966	Gemeindeschreiber, Ortsquartier- meister, Gemeindebetriebsaufseher, Inventarbeamter	01.11.1992
Lang Patrik, 1977	Finanzverwalter	01.08.1999
Keusch Max, 1967	Steueramtsvorsteher	01.09.1999
Duss Carmen, 1967	Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Vorsteherin Gemeindearbeitsamt, Leiterin Gemeindezweigstelle SVA, Einwohnerkontroll- und Stimmre- gisterführerin	01.02.1987
Jordi Désirée	Auszubildende im 3. Lehrjahr	
Slonka Ivana	Auszubildende im 1. Lehrjahr	

### Hauswartsdienst

Schneider Franz, 1951	01.08.1978
Blatter Elisabeth, 1956	01.06.2003
Müller Renate, 1964	01.04.2005
Hauri Pascal	Auszubildender im 2. Lehrjahr

### Gemeindewerk

Lauber Herbert, 1956	01.07.1991
----------------------	------------

### Nebenämter

- Betreibungsbeamter	Locher Josef
- Betreibungsbeamter-Stellvertreterin	Biland Cornelia, Birmenstorf
- Brandschutzbeamter	Zenobini Roberto
- Brunnenmeister	Seiler André
- Brunnenmeister-Stellvertreter	Gsell Martin
- Feuerschauer	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Feuerwehrkommandant	Müller Lukas
- Feuerwehr-Vizekommandant	Giani Maurizio
- Leiter Ackerbaustelle	Wettstein Markus
- Ortsexperte für baulichen Zivilschutz	ABAG AG, Oberlunkhofen
- Ölfeuerungskontrolleur	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Schulzahnpflegshelferin	Zenobini Manuela

### 3. Delegierte

#### Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal

Frey Dominik  
Dürr Martin

#### Abwasserverband

Dürr Martin  
Leimgruber Rolf

#### Zweckverband Kehrrechtbeseitigung

Galeffi Betti

#### Regionales Alterszentrum Fislisbach

Galeffi Betti

Berufsberatung

Galeffi Betti

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Dürr Martin

Gemeindedelegierte für Gebäudeschätzungen

Gsell Martin

Mürset Roland

Schulpsychologischer Dienst

Galeffi Betti

Friedhofverband Rohrdorf

Galeffi Betti

Frey Dominik

Jugendberatung Region Baden

Galeffi Betti

Jugend- und Familienberatung

Galeffi Betti

Mütter- und Väterberatung

Galeffi Betti

Spitex

Galeffi Betti

Nitrat-Arbeitsgruppe

Järmann Christian

Imboden Walter

Brandschutzvereinigung Rohrdorf

Frey Dominik

Forstrevier Heitersberg

Hersberger Willy

IG LIS Baden Regio

Mürset Roland

REGOS

Galeffi Betti

Wolf Jörg

#### 4. Gemeinderätliche Kommissionen

Forstkommission	Hersberger Willy Wettstein Markus Wettstein Norbert
Baukommission	Seiler Herbert (Präsident) Mathis Rudolf Zenobini Roberto
Landwirtschaftskommission	Rindisbacher Stephan (Präsident) Imboden Samuel Gsell Martin Wettstein Markus Järmann Christian
Feuerwehrkommission	Müller Lukas Müller Judith Giani Maurizio Hänggi Heinz Dürr Martin

### C. Aus der Tätigkeit von Gemeinderat und Verwaltung

#### 1. Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte in 26 (26) ordentlichen Sitzungen total 466 (539) Sachgeschäfte. Zusätzlich fanden viele Kommissionssitzungen, Augenscheine, Verbandssitzungen und Besprechungen statt.

#### 2. Verwaltung

##### Einwohnerkontrolle

<u>Einwohnerzahlen</u>	<u>31.12.2006</u>	<u>31.12.2005</u>
Niederlassung Schweizer	1'740	1'740
Wochenaufenthalter	3	3
Niederlassung Ausländer	137	127
Jahresaufenthalter Ausländer	43	30
Asylbewerber und Kurzaufenthalter	<u>15</u>	<u>21</u>
T o t a l	1'938	1'921

195 (178) Ausländer aus 28 (28) verschiedenen Staaten:

71 Personen aus Deutschland

31 Personen aus Italien

27 Personen aus Serbien und Montenegro

66 Personen aus anderen Staaten

<u>Konfessionen:</u>	Röm. Kath.	870	(875)
	Evang. Ref.	572	(587)
	Christ. Kath.	10	( 7)
	Andere	161	(161)
	Konfessionslos	322	(291)

### Steuerwesen

Die Steuerkommission hat in 2 Sitzungen und 6 Delegationssitzungen folgende Fälle behandelt:

Selbständigerwerbende	21
Landwirte	4
Unselbständigerwerbende, Rentner	781
Sekundär Steuerpflichtige	8
Grundstückgewinnsteuern	12
ausserkant. Liegenschaftenhändler	0
Kapitalabfindungen	78
Liquidationsgewinnsteuern	0
Einsprachen	10
Rekurse	0
Nachsteuerverfügungen	0
Bussenanträge	17
Verfügungen	0
Revisionen, Berichtigungen	0
Verwaltungsgerichtsbeschwerden	0
Total	931

Per 31. Dezember 2006 waren 83.3 % der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern veranlagt.

## Zivilstandsamt

Im Jahre 2006 hatte das Regionale Zivilstandsamt Mellingen folgende Mutationen für unsere Gemeinde zu verarbeiten:

	<u>Total</u>	<u>Im Zivilstandskreis</u>	<u>Auswärts</u>
Geburten	12 (21)	0	12
Trauungen	5 ( 6)	0	5
Todesfälle	4 ( 4)	3	1
Anerkennungen	1 ( 3)		

## Schuldbetreibung

Eingeleitete Betreibungen	329	(401)
Rechtsvorschläge	75	( 96)
vollzogene Pfändungen	136	(160)
Konkursandrohungen	43	( 19)
Verwertungen	46	( 55)
Verlustscheine	61	(150)

## Hundehaltung

Die Kontrolle über die Haltung der Hunde ergab einen Bestand von 123 (128) Tieren.

## Motorfahrzeugstatistik

Gemäss den Unterlagen des Statistischen Amtes sind in unserer Gemeinde total 1'609 (1'606) Fahrzeuge registriert, nämlich:

- Personenwagen	1'185	(1'176)
- Übrige Personentransportfahrzeuge	16	( 14)
- leichte Nutzfahrzeuge	56	( 53)
- schwere Nutzfahrzeuge	11	( 11)
- übrige gewerbliche Fahrzeuge	2	( 2)
- Arbeitsmotorwagen	2	( 2)
- Motorräder	203	( 200)
- Kleinmotorräder	2	( 8)
- Motorfahrräder	16	( 23)
- landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	37	( 38)
- Anhänger	79	( 79)



### 3. Feuerwehrwesen / Polizeiwesen / Justiz

#### Übungsbetrieb 2006

Chargiertenübungen	7	( 6)
Atemschutz	6	( 6)
Maschinisten	6	( 6)
Sanität	8	( 8)
Verkehrskorps	8	( 7)
Elektrikerkorps	7	( 7)
Fahrübungen	46	(44)
Gesamtfeuerwehr	7	( 7)
<b>Ernstfalleinsätze</b>	<b>10</b>	<b>( 6)</b>

#### Bestand

Offiziere	5	( 7)
Unteroffiziere/Gfr	9	( 9)
Soldaten	36	(34)
Verkehrskorps	5	( 6)
Sanität	5	( 4)
Elektriker	3	( 3)

Zudem konnte der Gemeinderat folgende Beförderungen vornehmen:

- Michael Gamboni zum Leutnant
- Marcel Frey zum Wachtmeister
- Joachim Haslimeier zum Korporal
- Daniel Sonderegger zum Gefreiten

#### Polizeiwesen

Die Ortspolizei Fislisbach hat im Auftrag des Gemeinderates im vergangenen Jahr 20 (17) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei mussten bei total 11'789 (6'456) gemessenen Fahrzeugen 1'022 (706) Fahrzeuglenker gebüsst und 28 (20) Lenker angezeigt werden.

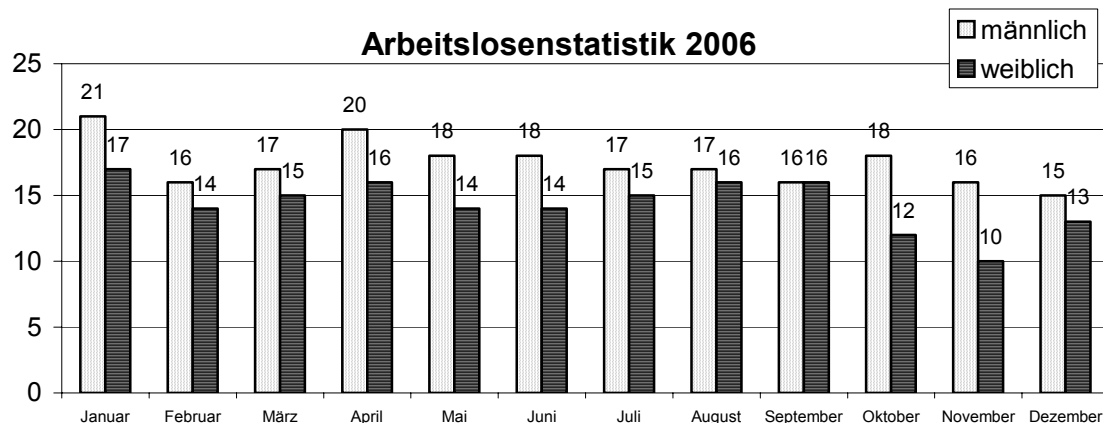
#### Justizwesen

Der Friedensrichter des Kreises Rohrdorf musste im Jahr 2006 2 (16) Streiffälle aus der Gemeinde Remetschwil behandeln.

#### 4. Soziale Wohlfahrt

##### Arbeitslosenfürsorge

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Baden hat für Remetschwil folgende Zahlen übermittelt:



##### Pflegekinderkontrolle

Der Gemeinderat führte über 2 (2) Kinder die Pflegekinderaufsicht.

##### Vormundschaftswesen

Die Amtsvormundschaft in Fislisbach führte für unsere Gemeinde:

Vormundschaften	2	( 1)
Beiratschaften	0	( 0)
Beistandschaften	7	(10)

##### Krankenfürsorge

Gemäss der dem Gemeinderat vorgelegten Statistik erbrachte die Spitex Rohrdorferberg im Jahre 2006 in unserer Gemeinde eine Leistung von 1'666 (2'204) Stunden. Den verantwortlichen Organen, insbesondere den Krankenschwestern und Familienhelferinnen, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

## Mittagstisch

Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird in Remetschwil ein Mittagstisch angeboten. Seit dem Schuljahr 2006/2007 führt der Verein SchTaRK für alle Kinder, die in Remetschwil wohnhaft sind und/oder die Schule Remetschwil besuchen, eine Betreuungsstunde von 11.00 bis 12.00 Uhr und einen Mittagstisch durch. Bei einer ausreichenden Anzahl an Anmeldungen findet der Mittagstisch während der Schulzeit montags, dienstags, donnerstags und freitags jeweils von 11:00 bis 13:30 Uhr in Räumen der Schule Remetschwil statt. Von diesem Angebot wird nach wie vor rege Gebrauch gemacht. Auch im Berichtsjahr richtete die Aarg. Kantonalbank wiederum einen Beitrag an den Mittagstisch aus.

## Seniorenwesen

- Auch im vergangenen Jahr wurde ein Seniorenausflug durchgeführt. Die Reise führte nach Engelberg. 94 (85) Seniorinnen und Senioren nahmen am Ausflug teil.
- Am 10. Dezember 2005 lud der Gemeinderat zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.

## Jugend- und Familienberatung

- Gemäss Meldung der Jugend- und Familienberatungsstelle (JFB) in Mellingen wurden für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr in 287.31 (481.9) Stunden 33 (46) Fälle bearbeitet. Die Beratung in der JFB ist für alle Einwohner gratis. Die Diskretion ist gewährleistet.
- Die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Bellikon und Remetschwil haben seit 01. Mai 2003 in der Person von Frau Dijana Hasanbegovic eine gemeinsame Jugendarbeiterin. Sie wird von einer vierköpfigen Betriebskommission begleitet.

## Asylantenwesen

Im Berichtsjahr waren unverändert eine sechsköpfige Familie aus Afghanistan sowie eine vierköpfige Familie mit albanischen bzw. tunesischen Wurzeln in unserer Gemeinde einquartiert. Die Flüchtlinge werden durch Frau Ivanka Studer betreut.

## 5. Militärwesen / Zivilschutz

### Einquartierungen

Im Jahre 2006 war keine (0) Einheit in unserer Gemeinde einquartiert.

### Aushebung

Aus unserer Gemeinde nahmen 6 (10) Burschen an der militärischen Aushebung teil.

### Entlassungen

Per 31. Dezember 2006 wurden 7 (20) Armeeangehörige aus der Wehrpflicht entlassen.

### Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg umfasst 10 Gemeinden. Der Personalbestand der ZSO umfasste im Berichtsjahr 721 (860) Personen.

### Entlassungen

Aus der Schutzdienstpflicht wurden per Ende 2006 61 (55) Personen entlassen.

## 6. Umwelt, Raumordnung, Bauwesen, Versorgung

### Entsorgungen

Hauskehricht:

Der Kehrichtverbrennungsanlage Turgi wurden 271.88 (285.88) Tonnen Kehricht zugeführt. Dies entspricht 140 kg (149 kg) pro Kopf der Bevölkerung.

### Grüngut:

Seit 2000 wird das Grüngut nach Stetten an die Bäuerliche Arbeitsgruppe für Qualitätskompost (BAQ) geliefert. Im vergangenen Jahr wurden 267.00 (257.01) Tonnen gesammelt.

### Altmaterialentsorgung:

Die periodischen Altmaterialsammlungen ergaben folgendes Bild:

Altpapier/Karton	200.17 t	(175.78 t)
Altmetall	21.77 t	( 21.32 t)

Es wird um Beachtung des Abfuhrkalenders gebeten.

Bei den permanenten Sammelstellen ist folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

Altglas	43.74 t	(75.44 t)
Altöl	0 t	( 1.26 t)
Weissblechdosen	11.5 Cont.	(11.5 Cont.)
Aluminium	14.25 Cont.	(11.75 Cont.)

Zusätzlich steht ein Textil-Container für Altkleider und Schuhe zur Verfügung.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr ein Sonderentsorgungstag durchgeführt. Es wurde von den zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten wiederum rege Gebrauch gemacht.

### Häcksler-Aktionen

Zweimal jährlich wird eine Häckseltour angeboten. Diese Aktion wird von privater Seite durchgeführt. Die Bevölkerung wird jeweils rechtzeitig mittels Flugblatt auf die Häcksel-Aktion aufmerksam gemacht.

### Grube Erdbeerirai

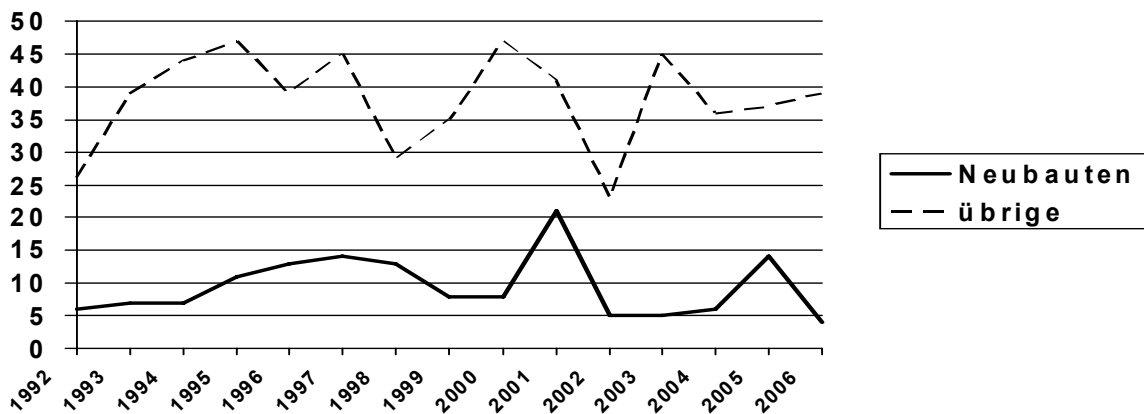
Die Grube Erdbeerirai ist geschlossen und wird im laufenden Jahr renaturiert.

## Baustatistik

Der Gemeinderat behandelte folgende Baugesuche:

- Einfamilien-, Doppeleinfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser	4	(11)
- Mehrfamilienhäuser- u. Terrassenhäuser	0	( 3)
- Schulbauten	0	( 0)
- landwirtschaftliche / industrielle Bauten	0	( 4)
- Garagen / Autounterstände / Parkplätze	2	( 4)
- Erschliessungsanlagen	1	( 3)
- Um-, An-, Aus- und Kleinbauten sowie Einfriedungen und Stützmauern	34	(26)
- Vorentscheide	2	( 0)

## BAUSTATISTIK



## Erschliessungs- und Gestaltungspläne

- Der Gemeinderat hiess die Einsprachen gegen den Erschliessungsplan „Weidstrasse“ gut und lehnte den Sondernutzungsplan ab.
- Der Gestaltungsplan „Dorfkern Busslingen“ wurde im Berichtsjahr durch den Regierungsrat genehmigt und ist somit rechtskräftig.

- Auf Anregung aus der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat, sämtliche Baulinienpläne im ganzen Gemeindegebiet zu überprüfen. Die Arbeiten laufen.

### Unterhaltsarbeiten

Im Berichtsjahr wurden folgende Unterhaltsarbeiten ausgeführt:

- Sämtliche Schulzimmer im Neuen Schulhaus sowie im Pavillon wurden EDV-mässig erschlossen.
- Die Bühneninfrastruktur in der Mehrzweckhalle wurde sanft saniert.
- Der Turnhallenboden wurde ersetzt.
- Im Wohncontainer Im Goger mussten Mängel an den Elektroinstallationen behoben werden. Ebenso war ein neuer Heizofen anzuschaffen.

### Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung

- Der Kredit und das Projekt für den Ausbau und die Sanierung der K 411 im Ortsteil Remetschwil sind im Berichtsjahr in Rechtskraft erwachsen. Die Arbeiten beginnen im laufenden Jahr und dauern bis im Sommer 2008.
- Gegen das Projekt für den Ausbau und die Sanierung der K 271 im Ortsteil Busslingen sind Einsprachen eingegangen. Diese werden im laufenden Jahr durch den Kanton behandelt.
- Der Belag der Hauserstrasse wurde sanft saniert.
- Im Berichtsjahr liess der Gemeinderat durch ein Ingenieurbüro eine Werterhaltungsplanung über sämtliche Infrastrukturanlagen im Tiefbau erstellen. Gestützt auf dieses Papier hat der Gemeinderat nun eine Prioritätenliste für die künftigen Sanierungen erarbeitet.

### Wasserversorgung

- Im vergangenen Jahr wurde der Ausbau der Wasserversorgungsanlagen inkl. Neubau eines Reservoirs zu Ende geführt.
- Die regelmässig durchgeführten Trinkwasserkontrollen haben ergeben, dass Remetschwil über einwandfreies Trinkwasser verfügt.
- Im Zuge des Ausbaus der K 411 werden diverse Wasserleitungen saniert und ersetzt.

## Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Der Souverän hat 1999 einen Kredit von Franken 180'000.00 für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) gutgeheissen. Die Arbeiten konnten leider nach wie vor nicht abgeschlossen werden. Die Gemeinden Stetten und Remetschwil fanden mit dem Kanton noch keine Einigung betreffend dem Überlaufkonzept.

## Abwasserbeseitigung

- Im Berichtsjahr wurde mit den Projektierungsarbeiten für die Erweiterung des Kanalisationsnetzes im Gebiet Algier begonnen.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der K 411 wird auch das Kanalisationsnetz saniert.

## Feuerungskontrolle

Im Winter 2005/2006 fand keine Feuerungskontrolle statt.

## 7. Kulturelles / Diverses

- Im Berichtsjahr fand auf dem Areal der Schule Niederrohrdorf unter dem Titel „Gwerbi06“ eine regionale Gewerbeausstellung statt. Die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Stetten und Remetschwil betrieben gemeinsam einen Stand. Zudem wurde ein Werbefilm über die Region realisiert und an der Gewerbeausstellung vorgeführt.
- Im vergangenen Jahr lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1987 und 1988 zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Nach der kundigen Führung durch das Polizeikommando in Aarau offerierte die Behörde der Jungbürgerschaft im Restaurant Kreuzstrasse in Busslingen ein Nachtessen. 18 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen am Anlass teil.





## D. Schulwesen

### 1. Schulpflege

Im 2006 hat ein spürbarer Wandel der Schulpflegetätigkeit stattgefunden. Der Wechsel vom operativen ins strategische Geschäft wurde in Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, Herr Markus Wälty, vollzogen. Die Schulpflege hat sich neu organisiert und das Ressortsystem eingeführt. Seit 01. Januar 2006 ist das wie folgt: Schwammberger Martin, Präsident, (Personelles, Öffentlichkeitsarbeit und Vertretung gegenüber Behörden). Wettstein Bernhard, Stellvertreter Präsidium (Finanzen, Infrastruktur, Informatik). Steffen Pascale (Schulorganisation). Buchele Peter (Schülerinnen und Schüler). Oser Simone, (Schulentwicklung)

Für die Legislaturperiode 2006-2009 mussten Ziele definiert werden. Dabei stellte sich schnell heraus, dass Wünsche und deren Machbarkeit nicht immer in Einklang zu bringen waren. Die Schulpflege fand sich mit der Frage konfrontiert, wie sie eine Schule strategisch führen kann ohne den direkten Kontakt zur Schule zu verlieren. Nachdem wir mit Einführung der Schulleitung im Sommer 2005 die Schulbesuche der Schulpfleger eingestellt hatten, galt es nun die Kontakte zur Schule und zur Lehrerschaft neu zu definieren. Die Aufgabe der Schulpflege ist es sicherzustellen, dass die Schulleitung und die Lehrerschaft ihre Aufgaben zum Wohle der Schüler erfüllen können. Hierbei wurde immer wieder das Bedürfnis nach Informationen über das Tagesgeschäft spürbar. Die Anzahl der regelmässigen Sitzungen konnte reduziert werden. Dafür hat der Aufwand beim Aktenstudium stark zugenommen.

Zusätzlich konnten endlich andere Themen rund um den Schulbetrieb aufgegriffen und vertieft werden. Aktuelle Themen waren und werden auch in nächster Zeit bleiben: die Kleeblattinitiative, Tagesstrukturen, Blockzeiten, Gewaltprävention, Erarbeitung eines Krisenmanuals für die Schule Remetschwil.

Die Weiterbildung der Schulpflege hatte im 2006 einen hohen Stellenwert. Es galt Wissenslücken zu schliessen und sich in der im Umbruch stehenden Bildungslandschaft Aargau zu orientieren. Zum Ende des Jahres 2006 hat die Schulpflege eine Zwischenbilanz gezogen und den Stand der gesetzten Ziele für 2006 überprüft. Fazit: Neben den erreichten Zielen gibt es noch immer genügend Arbeit für 2007.

## 2. Schulleitung

Im Rahmen der Jahresziele beschäftigten wir uns in der Weiterbildung im Kollegium schwerpunktmässig mit der Schülerpartizipation und der Umsetzung des Informatikkonzepts. Ausserhalb dieser vereinbarten Ziele haben wir uns im Frühjahr intensiv mit der Abteilungsplanung auseinandergesetzt und beschlossen, grundsätzlich in mehrklassigen Abteilungen zu unterrichten und so einen pädagogischen Mehrwert zu schaffen, indem das soziale Lernen stärker gefördert wird.

Seit Februar hat die Schule ein neues Angebot: In der Regel zweimal wöchentlich können Schüler/-innen die Aufgabenstunde bei Frau Barbara Huser besuchen. Der Elternbeitrag von CHF 150.-- pro Semester deckt je nach Gruppengrösse ungefähr die Hälfte der Personalkosten.

Im März beauftragten Schulpflege und Gemeinderat eine Projektgruppe unter der Leitung des Schulleiters kurzfristig mit der Optimierung des Tagesstrukturangebots auf Schuljahresbeginn 2006/2007 und mittelfristig mit der Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts „Schule mit Tagesstruktur in Remetschwil.“ In kürzester Zeit konnte das Angebot in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten Verein SchTaRK (Schulergänzende Tagesstrukturen für Remetschwiler Kinder) erheblich ausgebaut und verbessert werden: Ausweitung des Mittagstischs von einem auf vier Wochentage, professionelle und kontinuierliche Betreuung, Schule und Betreuung auf dem gleichen Areal mit geeigneten Aussenanlagen, optimierte Stundenpläne. Im Herbst konnte sich die Projektgruppe der Erarbeitung des mittelfristigen Konzepts zuwenden.

Im Sommer wurde die erste Runde von Mitarbeitergesprächen abgeschlossen.

## 3. Mutationen im Schuldienst

Auf Ende des Schuljahrs 2005/2006 hat Frau Janine Hoffmann ihre Stelle an unserer Schule gekündigt. Auch Frau Hanni Benz ist infolge Pensionierung auf Ende Schuljahr 2005/2006 aus unserer Schule ausgetreten. Für die frei gewordenen Stellen wurden Frau Caroline Magdelyns (Primarschule) und Frau Sandra Wolfgang (Textiles Werken) gewählt.

#### 4. Lehrpersonen an der Schule Remetschwil 2006

Kindergarten	Remetschwil 1	Judith Scheidegger
Kindergarten	Remetschwil 2	Barbara Weiss
		Ruth Jäggi
Kindergarten	Busslingen	Helen Windisch-Schäfer
Schule	1. Klasse	Heidi Güdel
		Erika Schmocker
Schule	2./3. Klasse	Christina Nikolakopoulos
Schule	3./4. Klasse	Jasmine Fong
Schule	3./4. Klasse	Simon Widmer
		Madeleine Widmer
Schule	4./5. Klasse	Caroline Magdelyns
Schule	5. Klasse	Angela Basilicata
Schule	Textiles Werken	Sandra Wolfgang
	Logopädie	Dagmar Schmidt
	Legasthenie	Christina Kaufmann
Schule	Deutsch als Zweitsprache	Barbara Huser
	Aufgabenstunde	Barbara Huser
	Musikgrundschule	Ruth Jäggi
	Flötenunterricht	Lucia Marley
	Flötenunterricht	Bernadette Wiederkehr
	Panflöte	Nadia Soltermann

#### 5. Schulabteilungen Schülerzahlen

Stichtag: 1. September 2006

Kindergarten	3 Abteilungen	45 Schüler/-innen
5 und 6-jährige Primarschule	6 Abteilungen	126 Schüler/-innen

## 6. Übertritte in die Oberstufe August 2006

Bezirksschule Baden	11
Bezirksschule Mutschellen	2
Sekundarschule Niederrohrdorf	13
Realschule Niederrohrdorf	7

## 7. Auswärtiger Schulbesuch Kindergarten und Primarschulstufe von Kindern aus Remetschwil Stand September 2006

ASBB bibl. Basis Herrliberg	Schüler 1
Lern mit Wohlen	Schüler 1
Sonderschule Wettingen	Schülerin 1
Einschulungsklasse Stetten	Schüler 1
Einschulungsklasse Niederrohrdorf	Schüler 4
Einschulungsklasse Oberrohrdorf	Schüler 1
Heilpädagogische Schule Wettingen	Schüler 1
Montesorischule Brugg	Schüler 1
Sprachheilkindergarten Zufikon	Schüler 1
Kleinklasse Mittelstufe Oberrohrdorf	Schülerin 1

## 8. Schularzt

Als Schularzt an unserer Schule ist Herr Dr. med. Hansjörg Weber aus Oberrohrdorf zuständig. Der Schuleintrittsuntersuch der Erstklässler und der Reihenuntersuch der Fünftklässler wurden von ihm durchgeführt.

## 9. Schulzahnpflege

Frau Manuela Zenobini besucht periodisch die einzelnen Klassen und arbeitet eng mit der Schulzahnärztin Frau Dr. med. dent. Kadlcik, Oberrohrdorf zusammen.

## 10. Schulanlässe während des Berichtsjahres

- 5.-11. Februar 2006** 39 Schüler/-innen konnten sich ausgiebig im Schnee tummeln und Sonne und Bergwelt geniessen. Die Kinder und die zehn Leiter/-innen erlebten in Braunwald eine spannende und abwechslungsreiche Woche.
- 23. Februar 2006  
Schulfasnacht** Rund 190 bunt verkleidete Kinder nahmen am Fasnachtsumzug - der auch dieses Jahr wieder von der Gugge „Rohrdorf-Chessler“ angeführt wurde - teil. Anschliessend genossen Gross und Klein die ausgelassene Fasnachtsstimmung in der Turnhalle.
- 9. März 2006  
Erzählabend** Im Lesekafi und an anderen Orten konnte gemütlich in Büchern geschmökert werden.
- 24.-28. April 2006  
Projektwoche** Unsere gut 190 Kindergartenkinder und Primarschüler/-innen konnten aus einem vielfältigen Kursangebot auswählen.
- 30. Mai 2006  
Informationsabend** Schwerpunkte: Aktuelle Bildungsprojekte auf verschiedenen politischen Ebenen, unterrichten in mehrklassigen Abteilungen, Ausbau Tagesstrukturen.
- 23. Juni 2006  
Fussballturnier** Mit der Unterstützung des Sportclubs Busslingen konnte ein tolles Fussballturnier mit Festwirtschaft durchgeführt werden. Abends verfolgten viele Zuschauer/-innen den 2:0-Sieg des Schweizer Nationalteams gegen Südkorea an der WM in Deutschland.
- 29. Juni 2006  
Zensuren** Das Zensurenessen für Lehrpersonen, Gemeinderat und Schulpflege fand im Restaurant Kreuzstrasse, Busslingen statt.  
An diesem Anlass wurde die langjährige Lehrerin für Textiles Werken Hanni Benz, welche pensioniert wurde, geehrt und verabschiedet.

<b>6. Juli 2006</b> <b>Zensurfeier</b>	In der Mehrzweckhalle zeigte jede Abteilung etwas aus dem Schulalltag. Nach der Verabschiedung der 5. Klässler/-innen offerierte die Schulpflege einen Apéro.
<b>14. August 2006</b> <b>Begrüssung</b> <b>1. Klasse</b>	Erstmals wurden die neuen Erstklässler/-innen am ersten Schultag in einer kleinen Feier in der Primarschule willkommen geheissen.
<b>14. September 2006</b> <b>Waldtag der Primarschule</b>	Die 16 gemischten Gruppen konnten ebenso viele Spielposten rund um die Waldhütte absolvieren. Natürlich wurde über Mittag eine Wurst gebrätelt.
<b>13. November 2006</b> <b>Räbeliechtliumzug</b>	Auch in diesem Jahr haben die Schulkinder wieder fleissig Rüben und Kürbisse geschnitzt, um die Lichter dann am Abend durch die Strassen von Busslingen und Remetschwil zu tragen. Nach dem stimmungsvollen Umzug gab es für alle Kuchen und Tee.
<b>21. November 2006</b> <b>Offenes Singen</b>	Im Rahmen der Sternenwochen der UNICEF konnte Andrew Bond für ein Mitsing-Konzert gewonnen werden. Insgesamt wurden CHF 3'500.-- zu Gunsten von Schulen in Bhutan gespendet.
<b>18. Dezember 2006</b> <b>Adventssingen</b>	Die ansonsten vierzehntägliche Chorstunde fand in der Adventszeit wöchentlich statt: Zum Abschluss folgten viele Eltern und weitere Interessenten der Einladung zum Mitsingen.

Abgesehen von diesen Schulanlässen beteiligte sich die Schule in gewohnter Weise am Racletteabend, an der Martinifeier und an der Seniorenweihnacht. Das Kerzenziehen wurde neu durch den Verein SchTaRK durchgeführt.

Bei vielen Anlässen durften wir auf die Mithilfe von Eltern und anderen Personen zählen. Besten Dank nochmals an dieser Stelle!

## **Antrag:**

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2006 sei zu genehmigen.

**3.**

***RECHNUNGSABLAG***

***pro***

***2006***





## **Erläuterungen**

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### **A. Allgemeines**

Die laufende Rechnung (ohne Werke) schliesst bei einem Umsatz von Fr. 6'453'993.65 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 163'945.33 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'900. Dieser Verlust konnte über das Eigenkapital gedeckt werden. Der Nettoaufwand stieg gegenüber dem Voranschlag um Franken 61'015 an und belief sich auf Fr. 4'907'315 (Vorjahresrechnung Fr. 4'361'688).

Dieses auf den ersten Blick unerfreuliche Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass die Schulgeldabrechnung 2005/2006 der KS OS Rohrdorferberg-Fislibach im Betrage von Fr. 283'125.80 anstatt der Rechnungsperiode 2005 dem Rechnungsjahr 2006 (zusammen mit Abrechnung 2006/2007) belastet wurde. Wäre die Abrechnung korrekt verbucht worden, hätte dieses Jahr ein Gewinn von Fr. 104'915.92 (inkl. Anpassung Abschreibungen) resultiert.

Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Anlagen/Gebäude usw.) beträgt per Ende 2006 Franken 1'833'393.93. Es ist schon teilfinanziert durch passivierte Abschreibungen und Eigenkapital von zusammen Fr. 1'018'299.02.

Da die Investitionsrechnung 2006 der Einwohnergemeinde keine Einnahmen zu verzeichnen hat, stellen die Ausgaben von Fr. 145'405.70 gleichzeitig die Nettoinvestitionszunahme dar. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und des Aufwandüberschusses resultiert pro 2006 ein Finanzierungsfehlbetrag von Franken 221'058.83.

## **Erläuterungen**

### **zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

Die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserversorgung (DS 701), Abwasserbeseitigung (DS 711) und die Abfallbewirtschaftung (DS 721) schliessen wie folgt ab:

Wasserversorgung: Bei einem Total von Fr. 207'451.00 resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'911.04 (Budget Fr. 103'800.00 Aufwandüberschuss).

Abwasserbeseitigung: Bei einem Total von Fr. 163'734.60 resultiert ein Aufwandüberschuss von Franken 21'482.80 (Budget Fr. 1'100.00 Aufwandüberschuss).

Abfallbewirtschaftung: Bei einem Total von Fr. 218'015.10 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 32'446.50 (Budget Fr. 25'800.00 Ertragsüberschuss), welcher einerseits als zusätzliche Voranschussabtragung auf früheren Defiziten und andererseits als Einlage in die Spezialfinanzierung verwendet wurde.

## **Erläuterungen**

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### **B. Laufende Rechnung**

#### **0 Allgemeine Verwaltung**

- |            |   |
|------------|---|
| 012.309    | Die Klausurtagung sowie der Personalausflug konnten wesentlich günstiger durchgeführt werden.   |
| 020.301    | Nebst individuellen Leistungszulagen wurde dem Verwaltungspersonal eine Teuerungszulage von 1 % ausgerichtet.   |
| 020.311.02 | Der neue Server inklusive Switch konnte günstiger angeschafft werden. Im Weiteren wurde die Pauschale für EDV-Ersatz nicht ausgeschöpft.  |
| 020.318.04 | Rückerstattungen von Betriebskosten fielen höher aus als erwartet.  |
| 020.318.06 | Der Gemeinderat beschloss im März 2006, an 2 Benchmarking-Projekten (Steuerveranlagung / Steuerbezug sowie Informatik) teilzunehmen. Diese Kosten waren nicht budgetiert.   |
| 020.318.08 | Der Neuzugüberabend wird nur noch im Turnus von zwei Jahren durchgeführt.   |
| 020.318.09 | Im Budget wurden die Kosten für das Departement Finanzen und Ressourcen in Aarau verbucht.  |
| 020.437    | Die vereinnahmten Ordnungsbussen infolge Nichtabgabe der Steuererklärung beliefen sich auf Fr. 9'202.70 (Vorjahr Fr. 3'550.00). Im Weiteren sind Bussenerträge infolge Widerhandlung gegen die Bauvorschriften in diesem Konto enthalten. |
| 090.318.01 | Die Machbarkeitsstudie für die neue Holzheizung betrug Fr. 3'766.00. Das Departement Bau,   |
| 090.461    | Verkehr und Umwelt beteiligte sich zu 50 % an den angefallenen Kosten.  |

## **Erläuterungen** zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 1 Öffentliche Sicherheit

- 100.352.02 Die Lohnkosten waren nur halb so hoch als mitgeteilt wurde.
- 110 Die Gemeindepolizei Fislisbach führte 20 Geschwindigkeitskontrollen durch.
- 160.318 Die Kosten für die Ortsexpertentätigkeiten wurden für das Jahr 2005 und 2006 in Rechnung gestellt.
- 160.380 Verschiedene Bauherren wurden von der Erstellung einer Schutzraumanlage befreit. Dafür  
160.430 müssen Ersatzabgaben entrichtet werden. Diese werden dem Spezialfonds „Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten“ zugewiesen.
- 160.480 Diverse Ausgaben der ZSO Rohrdorferberg und somit Verwendung von Ersatzbeiträgen

### 2 Bildung

- 210.309 Weniger Inserate für offene Stellen
- 210.318 Die Software für die Schulleitung war günstiger als angenommen.
- 210.361 Schlussabrechnung für den Lohn des Schulleiters pro 2005 sowie Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse 2006 für die Leiterin des Informatik-Supports.
- 210.461 Finanzieller Beitrag der Fachstelle Kultur für das Gastspiel des Theaters Katerland an unserer Schule

## **Erläuterungen** zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 2 Bildung (Fortsetzung)

211.311	Eine Bandsäge, ein Nass- und Trockensauger sowie eine Nähmaschine mussten ersetzt werden.
212.436	Versicherungstaggeld für Musikschullehrerin
213.308	Aufgrund längeren krankheitsbedingten Ausfalls einer Mitarbeiterin des Hauswartdienstes musste eine temporäre Arbeitskraft zugezogen werden.
213.311	Zusätzliche Kosten für defekten Waschautomaten sowie Ersatz der Fernleitungspumpe
213.312	Die Kosten für das Heizöl sind für diese Budgetüberschreitung verantwortlich.
218.352.02	Die Schulgeldabrechnung 2005/2006 der KS OS Rohrdorferberg-Fislisbach von Franken 283'125.80 wurde anstatt der Rechnungsperiode 2005 der Rechnungsperiode 2006 belastet.
218.362	Die Besoldungsanteile der KS OS Rohrdorferberg-Fislisbach von Fr. 255'922.65 waren im Budget im Konto 218.352.02 enthalten.
219.300.03	Anfang 2006 wurde die Projektgruppe Schule mit Tagesstrukturen in Remetschwil gegründet.
219.310	Briefpapier und Couverts waren aufgebraucht. Zusätzlich wurde das Schullogo verändert.
219.315	Zusätzlicher EDV-Support
219.317.02	Diverse Seminarbesuche führten zu dieser Budgetüberschreitung.
220.301	Zusätzliche Dyskalkulie Therapien

## **Erläuterungen** zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 3 Kultur, Freizeit

310.366 Die Kostenbeteiligung an die Sanierung der alten Trotte an der Zopfstrasse fiel wesentlich tiefer aus.

### 5 Soziale Wohlfahrt

500.361 Restanteil aus der definitiven Abrechnung 2005 der AHV-, IV- und EO-Beiträge

540.365 Die Abrechnung 2006 für die Regionale Jugendarbeit Rohrdorferberg belief sich auf Franken 17'751.50, budgetiert waren Fr. 25'600.00.

580.318 In diesem Konto sind die Kosten für den Seniorenausflug, die Seniorenpost sowie die Seniorenweihnacht enthalten.

580.436 Beteiligung des Kantons an den Asylantenbetreuerlöhnen

581.366 Die Kosten und Rückerstattungen richten sich nach der Anzahl und Art der Sozialfälle bzw. Asylbewerber.

581.436

581.450

581.451

582 Alimente wurden in drei Fällen (Vorjahr sechs) bevorschusst. Während die Vorschussleistungen Fr. 38'000 betragen, konnten Fr. 30'000 von der Alimenteninkassostelle einkassiert werden.

## **Erläuterungen**

**zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

### 6 Verkehr

- 620.301 Für diverse kleinere Bauamtsarbeiten wurden Landwirte inklusive deren Maschinen zugezo-  
620.316 gen.
- 620.314 Wie an der Budgetgemeindeversammlung vom 28. November 2005 beschlossen, wurde auf  
die flächendeckende Einführung Zone 30, mit budgetierten Kosten von Fr. 45'000.00, verzich-  
tet. Zusätzlich mussten die Budgetpositionen für den Winterdienst und den Strassenunterhalt  
nicht voll ausgeschöpft werden.
- 620.315 Diverse Reparaturen an den Maschinen (Traktor, Schneepflüge) waren notwendig.

### 7 Umwelt, Raumordnung

- 701.312.01 Von Bellikon und Niederrohrdorf wurden 103'585 m<sup>3</sup> Wasser geliefert (Vorjahr 136'423 m<sup>3</sup>)
- 701.314 Die budgetierte Ersatzleitung K 411 von Fr. 40'000.00 wird dem Kredit „Erweiterung von Werk-  
leitungen K 411“ belastet (Ausführung Frühjahr 2007).
- 701.316 Maschinenmiete zur Behebung von Wasserleitungsbrüchen sowie jährlicher Baurechtszins für  
das Wasserreservoir.
- 701.318.01 Zusätzliche Kosten für das Vorprojekt Wasserleitung Algier K 271
- 701.429.09 Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldet der Wasserkasse per 01.01.2006 Franken  
2'031'617.45. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2 % verzinst (Vorjahr 1%; Gegenkonto  
940.329.02).

## **Erläuterungen** zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

### 7 Umwelt, Raumordnung (Fortsetzung)

701.436	Rückerstattung der Firma Hinni AG in Biel für Verbrauchsmaterial während der Hydrantenkontrolle im Jahr 2005. Kosten sind im Wartungsvertrag bereits enthalten.
701.461	Beitrag Aarg. Versicherungsamt an die Kosten für Tiefbau-, Rohrlege- und Projektarbeiten im Zusammenhang mit der Verkehrssanierung Dorfkern 1. Etappe
701.480	Entnahme des Betriebsverlustes von Fr. 2'911.04 aus der Spezialfinanzierung.
711.318.01	Folgende zusätzliche Kosten sind hier enthalten: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorprojekt Abwasserentsorgung Algier K 271</li><li>▪ Bau- und Detailprojekt Kanalisation K 411</li><li>▪ Honorarrechnung Kanalisation Hübelgasse (Ausführung 2005)</li></ul>
711.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldet der Abwasserkasse per 01.01.2006 Franken 1'678'823.30. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2 % verzinst (Vorjahr 1 %; Gegenkonto 940.329.02).
711.480	Entnahme des Betriebsverlustes von Fr. 21'482.80 aus der Spezialfinanzierung.
721.329	Der Vorschuss an die Abfallbewirtschaftung betrug per 01.01.2006 Fr. 15'819.55 und wurde mit 2 % verzinst (Vorjahr 1 %; Gegenkonto 940.429.01).



**Erläuterungen**  
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

7 Umwelt, Raumordnung (Fortsetzung)

721.331	Die vorgeschriebene Vorschussabtragung berechnet sich wie folgt:  Vorschuss am 01.01.2006 abz. Verpflichtung für Eigenwirtschaftsbetrieb "Abfallbewirtschaftung" bereinigter Vorschusswert Nettoinvestitions-Zunahme/Abnahme "Abfallbewirtschaftung" Massgebender Vorschusswert Ende 2006  davon 10 % vorgeschriebene Vorschussabtragung 2006	Fr. 15'819.55 <u>Fr. 0.00</u> Fr. 15'819.55 <u>Fr. 0.00</u> <u>Fr. 15'819.55</u>  Fr. 1'581.95 =====
721.332	Fr. 14'237.60 des Ertragsüberschusses wurde für die vollständige Abtragung des Vorschusses verwendet.	
721.380	Einlage des restlichen Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierung	
740.352	Die Netto-Betriebskosten des Friedhofverbandes lagen 15.2 % über dem Budget.	
750.361	Sanierung des Schulweges entlang des Tobelbaches	
750.461	Kostenbeteiligung des Kantons an den Sanierungsarbeiten des Schulweges entlang des Tobelbaches	
780.461	Abrechnungen Ambrosia- und Feuerbrandarbeiten 2006	

## Erläuterungen

### zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

#### 9 Finanzen, Steuern

900.400.01	<p>Der Ertrag der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern setzt sich zusammen aus provisorischen Rechnungen pro 2006 von Fr. 3'876'570.95 und Nachträgen aus Vorjahren von Fr. 982'541.30.</p> <p>Die ausserordentlichen Steuern werden in Kapitalzahlungen (Fr. 130'234.40) und Liquidationsgewinne (Fr. -12'901.70) unterteilt.</p>																				
940.321	<p>Die Kontokorrentschuld der Einwohnergemeinde Remetschwil gegenüber der Ortsbürgergemeinde betrug per 01.01.2006 Fr. 440'430.74.</p>																				
942.424	<p>Im 1. Jahr einer Amtsperiode müssen die Liegenschaften gemäss Richtlinien des Regierungsrates neu bewertet werden. Diese Neubewertung ergab den ausgewiesenen Buchgewinn.</p>																				
990.331	<p>Die Abschreibungen berechnen sich wie folgt:</p> <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 80%;">Verwaltungsvermögen am 01.01.2006</td> <td style="text-align: right;">Fr. 1'779'280.43</td> </tr> <tr> <td>+ Investitionsausgaben 2006</td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 145'405.70</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Fr. 1'924'686.13</td> </tr> </table> <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 80%;">./. Investitionseinnahmen 2006</td> <td style="text-align: right;">Fr. 0.00</td> </tr> <tr> <td>./. Passivierte Abschreibungen am 01.01.2006</td> <td style="text-align: right;">Fr. 184'729.80</td> </tr> <tr> <td>./. Eigenkapital am 01.01.2006</td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 997'514.55</u></td> </tr> <tr> <td>= Restbuchwert am 31.12.2006</td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 742'441.78</u></td> </tr> </table> <p>Vorgeschriebene Abschreibungen 2006, 10 % vom Restbuchwert + Buchgewinn Landverkauf (Konto 942.424)</p> <p>Total vorgeschriebene Abschreibungen</p> <table style="width: 100%; margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 80%;"></td> <td style="text-align: right;">Fr. 74'244.18</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 14'048.00</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;"><u>Fr. 88'292.18</u></td> </tr> </table>	Verwaltungsvermögen am 01.01.2006	Fr. 1'779'280.43	+ Investitionsausgaben 2006	<u>Fr. 145'405.70</u>		Fr. 1'924'686.13	./. Investitionseinnahmen 2006	Fr. 0.00	./. Passivierte Abschreibungen am 01.01.2006	Fr. 184'729.80	./. Eigenkapital am 01.01.2006	<u>Fr. 997'514.55</u>	= Restbuchwert am 31.12.2006	<u>Fr. 742'441.78</u>		Fr. 74'244.18		<u>Fr. 14'048.00</u>		<u>Fr. 88'292.18</u>
Verwaltungsvermögen am 01.01.2006	Fr. 1'779'280.43																				
+ Investitionsausgaben 2006	<u>Fr. 145'405.70</u>																				
	Fr. 1'924'686.13																				
./. Investitionseinnahmen 2006	Fr. 0.00																				
./. Passivierte Abschreibungen am 01.01.2006	Fr. 184'729.80																				
./. Eigenkapital am 01.01.2006	<u>Fr. 997'514.55</u>																				
= Restbuchwert am 31.12.2006	<u>Fr. 742'441.78</u>																				
	Fr. 74'244.18																				
	<u>Fr. 14'048.00</u>																				
	<u>Fr. 88'292.18</u>																				

**Erläuterungen**  
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

9 Finanzen, Steuern (Fortsetzung)

992	Der Lohn- und Soziallastenaufwand der Hauswarte und des Bauamtes wurde aufgrund der pro Dienststelle geleisteten Arbeitsstunden verteilt (Gegenkonto jeweils .390).
993.489	Aufwandüberschuss zu Lasten des Eigenkapitals

**C. Investitionsrechnung**

620.501.06	Der Kredit für den Radweg Busslingen-Niederrohrdorf wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2006 genehmigt.
620.501.09	Der Kredit für die Sanierung Hägelerstrasse wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2006 genehmigt.
790.581.05	Der Kredit für die Dorfkernplanung Remetschwil und Busslingen wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 27. November 2006 genehmigt.

**Erläuterungen**  
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

**D. Bestandesrechnung**

- |         |   |
|---------|---|
| 1012.01 | Der Steuerausstand per 31.12.2006 hat sich gegenüber dem Vorjahr verkleinert, er liegt neu bei 13.21 % (Vorjahr 17.51 %). |
| 2285.01 | Neu weist die Abfallbeseitigung ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde aus.   |

Für weitere Details zur Veränderung der Bestandesrechnung gegenüber dem Vorjahr verweisen wir auf den Finanzierungsausweis.

**Antrag:**

Die Stimmberechtigten werden ersucht, die vorliegende Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2006 zu genehmigen.

	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>6'453'993.65</b>	<b>6'453'993.65</b>	<b>6'312'100</b>	<b>6'312'100</b>	<b>6'530'986.79</b>	<b>6'530'986.79</b>
Aufwand	6'453'993.65		6'312'100		6'530'986.79	
Ertrag		6'290'048.32		6'307'200		6'530'986.79
Aufwandüberschuss		163'945.33		4'900		0.00
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>190'163.05</b>	<b>190'163.05</b>	<b>235'100</b>	<b>235'100</b>	<b>768'674.24</b>	<b>768'674.24</b>
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Einlagen in Spezialfonds	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss		163'945.33		4'900		0.00
Entnahmen aus Spezialfonds		0.00		0		0.00
Kapitaldienst	101'870.85	62'582.57	55'900	50'200	73'714.65	28'574.60
Liegenschaftlichen Finanzvermögen		20'037.00		6'000		5'989.00
Abschreibungen	88'292.20		179'200		694'959.59	
Belastbarkeitsquote		-56'401.85		174'000		734'110.64
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>145'405.70</b>	<b>145'405.70</b>	<b>627'000</b>	<b>627'000</b>	<b>1'110'806.20</b>	<b>1'110'806.20</b>
Investitionsausgaben	145'405.70		627'000		1'110'806.20	
Investitionseinnahmen		0.00		0		0.00
Nettoinvestitionszunahme		145'405.70		627'000		1'110'806.20
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>309'351.03</b>	<b>309'351.03</b>	<b>631'900</b>	<b>631'900</b>	<b>1'110'806.20</b>	<b>1'110'806.20</b>
Nettoinvestitionszunahme	145'405.70		627'000		1'110'806.20	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
Abschreibungen		88'292.20		179'200		694'959.59
Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
Einlagen in Spezialfonds		0.00		0		0.00
Aufwandüberschuss	163'945.33		4'900		0.00	
Entnahmen aus Spezialfonds	0.00		0		0.00	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		221'058.83		452'700		415'846.61

	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>207'451.00</b>	<b>207'451.00</b>	<b>285'500</b>	<b>285'500</b>	<b>269'940.60</b>	<b>269'940.60</b>
Aufwand	207'451.00		285'500		269'940.60	
Ertrag		204'539.96		181'700		182'787.10
Aufwandüberschuss		2'911.04		103'800		87'153.50
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>						
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss		2'911.04		103'800		87'153.50
Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
Verpflichtungsverzinsung		40'632.35		16'700		28'499.75
Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
Belastbarkeitsquote		-43'543.39		-120'500		-115'653.25
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>430'859.20</b>	<b>430'859.20</b>	<b>213'000</b>	<b>213'000</b>	<b>792'670.65</b>	<b>792'670.65</b>
Investitionsausgaben	430'859.20		170'000		792'670.65	
Investitionseinnahmen		119'985.15		213'000		61'467.20
Nettoinvestitionszunahme		310'874.05		0		731'203.45
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		43'000		0.00	
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>313'785.09</b>	<b>313'785.09</b>	<b>103'800</b>	<b>103'800</b>	<b>818'356.95</b>	<b>818'356.95</b>
Nettoinvestitionszunahme	310'874.05		0		731'203.45	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		43'000		0.00
Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
Aufwandüberschuss	2'911.04		103'800		87'153.50	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		313'785.09		60'800		818'356.95

	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>163'734.60</b>	<b>163'734.60</b>	<b>137'900</b>	<b>137'900</b>	<b>160'952.50</b>	<b>160'952.50</b>
Aufwand	163'734.60		137'900		160'952.50	
Ertrag		142'251.80		136'800		129'488.50
Aufwandüberschuss		21'482.80		1'100		31'464.00
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>						
Ertragsüberschuss	0.00		0		0.00	
Aufwandüberschuss		21'482.80		1'100		31'464.00
Vorschussverzinsung	0.00		0		0.00	
Verpflichtungsverzinsung		33'576.45		16'800		16'585.00
Vorschussabtragung	0.00		0		0.00	
Belastbarkeitsquote		-55'059.25		-17'900		-48'049.00
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>169'103.45</b>	<b>169'103.45</b>	<b>200'000</b>	<b>200'000</b>	<b>110'195.90</b>	<b>110'195.90</b>
Investitionsausgaben	69'622.35		28'000		63'409.70	
Investitionseinnahmen		169'103.45		200'000		110'195.90
Nettoinvestitionsabnahme	99'481.10		172'000		46'786.20	
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>99'481.10</b>	<b>99'481.10</b>	<b>172'000</b>	<b>172'000</b>	<b>46'786.20</b>	<b>46'786.20</b>
Nettoinvestitionsabnahme		99'481.10		172'000		46'786.20
Vorschussabtragung		0.00		0		0.00
Ertragsüberschuss		0.00		0		0.00
Aufwandüberschuss	21'482.80		1'100		31'464.00	
Finanzierungsüberschuss	77'998.30		170'900		15'322.20	
Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00

	RECHNUNG 2006		VORANSCHLAG 2006		RECHNUNG 2005	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 ÜBERSCHUSS</b>	<b>218'015.10</b>	<b>218'015.10</b>	<b>221'000</b>	<b>221'000</b>	<b>220'349.20</b>	<b>220'349.20</b>
Aufwand	199'806.20		213'200		220'349.20	
Ertrag		218'015.10		221'000		220'349.20
Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
Ertragsüberschuss	18'208.90		7'800		0.00	
<b>901 BELASTBARKEIT</b>	<b>34'344.85</b>	<b>34'344.85</b>	<b>27'800</b>	<b>27'800</b>	<b>34'109.95</b>	<b>34'109.95</b>
Ertragsüberschuss	18'208.90		7'800		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		0		0.00
Vorschussverzinsung	316.40		200		494.35	
Verpflichtungsverzinsung		0.00		0		0.00
Vorschussabtragung	15'819.55		19'800		33'615.60	
Belastbarkeitsquote		34'344.85		27'800		34'109.95
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 NETTOINVESTITIONEN</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Investitionsausgaben	0.00		0		0.00	
Investitionseinnahmen		0.00		0		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		0.00	
<b>911 FINANZIERUNG</b>	<b>34'028.45</b>	<b>34'028.45</b>	<b>27'600</b>	<b>27'600</b>	<b>33'615.60</b>	<b>33'615.60</b>
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		0.00
Vorschussabtragung		15'819.55		19'800		33'615.60
Ertragsüberschuss		18'208.90		7'800		0.00
Aufwandüberschuss	0.00		0		0.00	
Finanzierungsüberschuss	34'028.45		27'600		33'615.60	
Finanzierungsfehlbetrag		0.00		0		0.00



Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T O T A L	7'043'194.35	7'043'194.35	6'956'500	6'956'500	7'182'229.09	7'182'229.09
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	825'123.00	180'376.30	820'000	181'700	763'580.85	190'266.80
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	375'285.50	198'211.30	418'800	182'400	420'155.85	213'641.20
2 BILDUNG	3'023'359.65	98'004.80	2'765'100	101'700	2'175'239.90	202'292.55
3 KULTUR, FREIZEIT	77'797.85	12'000.00	85'200	12'000	90'463.95	11'880.00
4 GESUNDHEIT	457'253.70	0.00	461'600	0	469'111.95	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	537'777.80	201'817.85	479'000	164'700	1'010'336.00	220'033.34
6 VERKEHR	316'434.35	358.05	398'000	300	259'510.25	89.85
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	659'120.10	592'432.65	709'500	645'300	691'606.40	652'573.30
8 VOLKSWIRTSCHAFT	35'687.25	0.00	43'200	0	33'283.05	0.00
9 FINANZEN, STEUERN	735'355.15	5'759'993.40	776'100	5'668'400	1'268'940.89	5'691'452.05

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>825'123.00</b>	<b>180'376.30</b>	<b>820'000</b>	<b>181'700</b>	<b>763'580.85</b>	<b>190'266.80</b>
<b>011</b>	<b>20'973.85</b>	<b>0.00</b>	<b>24'200</b>	<b>0</b>	<b>21'740.65</b>	<b>0.00</b>
300	3'741.20		6'500		5'588.00	
309	150.00		500		0.00	
310	10'587.70		11'000		10'004.25	
317	0.00		500		345.50	
318	6'284.95		5'500		5'592.90	
319	210.00		200		210.00	
<b>012</b>	<b>103'673.90</b>	<b>0.00</b>	<b>116'000</b>	<b>500</b>	<b>89'848.65</b>	<b>0.00</b>
300.01	59'628.30		58'700		61'188.90	
300.02	9'003.25		16'000		11'127.75	
303	4'896.80		5'700		5'467.25	
309	10'463.55		15'000		4'471.35	
310	399.70		400		148.00	
317	19'282.30		20'000		7'270.40	
318	0.00		0		175.00	
319	0.00		200		0.00	
431		0.00		500		0.00
<b>020</b>	<b>564'820.80</b>	<b>100'658.60</b>	<b>564'700</b>	<b>100'500</b>	<b>564'670.75</b>	<b>114'097.80</b>
300	1'112.00		2'000		2'400.00	
301	362'449.25		349'200		353'113.70	
303	26'682.80		26'800		26'054.45	
304	25'510.95		24'200		24'141.00	
305	10'297.80		10'000		10'323.90	
309	4'121.85		3'000		4'546.10	
310	15'232.60		17'000		17'060.55	
311.01	1'013.25		1'500		3'125.40	
311.02	18'231.15		30'800		2'847.40	
315.01	11'919.50		13'200		11'188.30	
315.02	23'580.85		21'400		23'433.40	
317	3'342.55		3'300		3'164.55	
318.01	13'113.25		16'000		17'314.20	
318.02	3'968.10		4'300		4'232.45	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	7'483.40		6'600		7'019.30	
318.04	966.55		4'000		4'493.45	
318.05	2'205.80		4'000		1'667.80	
318.06	7'720.15		3'500		14'140.40	
318.07	3'108.25		2'500		8'351.50	
318.08	0.00		2'500		2'683.95	
318.09	7'046.15		2'500		7'328.40	
319	391.50		400		341.70	
351	15'323.10		16'000		15'698.85	
431.01		3'679.00		3'000		4'162.35
431.02		15'018.85		20'000		31'177.30
435		20.00		0		0.00
436		2'807.25		1'500		4'500.60
437		10'082.70		6'000		4'330.00
452		69'050.80		70'000		69'927.55
<b>090</b>	<b>104'795.40</b>	<b>6'862.50</b>	<b>86'200</b>	<b>5'100</b>	<b>59'069.50</b>	<b>3'282.60</b>
<b>091</b>	<b>VERWALTUNGLIEGENSCHAFTEN</b>					
311	25'570.00		25'000		0.00	
312	20'301.20		15'500		8'593.25	
313	358.50		1'000		1'001.05	
314	6'243.35		6'500		0.00	
315	5'222.65		4'700		10'497.45	
316	0.00		0		1'829.20	
318.01	8'156.05		4'400		3'874.55	
318.02	1'076.00		1'100		1'076.00	
390	37'867.65		28'000		32'198.00	
434		4'900.00		5'000		3'245.00
436		79.50		100		37.60
461		1'883.00		0		0.00
<b>091</b>	<b>ALTES GEMEINDEHAUS</b>	<b>72'855.20</b>	<b>28'900</b>	<b>75'600</b>	<b>28'251.30</b>	<b>72'886.40</b>
310			1'000		1'721.30	
311	150.10		3'800		6'227.25	
312	4'735.90		16'000		13'761.40	
313	19'228.25		500		43.05	
315	54.10		3'000		3'728.40	
318	3'080.85		2'600		2'183.50	
	2'959.65					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	650.20	72'855.20	2'000	75'600	586.40	72'886.40
427						
	Interne Verrechnung					
	Liegenschaftserträge					
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>198'211.30</b>	<b>418'800</b>	<b>182'400</b>	<b>420'155.85</b>	<b>213'641.20</b>
<b>100</b>	<b>RECHTSWESEN</b>	<b>159'725.55</b>	<b>185'400</b>	<b>46'600</b>	<b>191'046.15</b>	<b>44'893.20</b>
301	Löhne	68'270.15	70'000		71'093.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	5'521.30	6'800		5'878.70	
304	Personalversicherungsbeiträge	3'068.20	3'700		3'646.80	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	2'723.25	3'000		2'993.90	
310	Büromaterialien, Drucksachen	550.70	1'000		1'364.45	
315	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'129.80	1'100		1'129.80	
316	Mieten, Benützungskosten	1'700.00	1'700		1'700.00	
317	Spesenentschädigungen	176.00	500		224.00	
318.01	Fremdenpolizeiliche Gebühren	3'801.55	5'000		3'682.35	
318.02	Erstellungskosten Identitätskarten/Pass	26'548.10	29'000		25'914.80	
318.03	Betriebskosten LIS	9'297.70	9'000		9'650.35	
319	Verbandsbeiträge	440.90	500		50.00	
352	Entschädigung an Gemeinden	0.00	0		19'090.00	
352.01	Regionales Zivilstandsamt Mellingen	19'090.00	19'100		0.00	
352.02	Amtsvermundschaft Flisibach	17'407.90	30'000		0.00	
364	Beiträge an Amtsvermundschaft	0.00	5'000		44'628.00	
412	Konzessionsgebühren	2'000.00		1'000		2'000.00
431	Gebühren für Amtshandlungen	51'179.00		45'000		42'328.30
436	Rückstellungen	706.40		600		564.90
<b>110</b>	<b>POLIZEI</b>	<b>45'089.10</b>	<b>25'000</b>	<b>55'000</b>	<b>28'935.00</b>	<b>52'485.00</b>
318	Dienstleistungen	781.60	0		0.00	
352	Entschädigung an Gemeinden	44'307.50	25'000		28'935.00	
437	Bussen			55'000		52'485.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>140 FEUERWEHR</b>	<b>136'700.10</b>	<b>52'328.00</b>	<b>157'300</b>	<b>52'300</b>	<b>123'434.90</b>	<b>54'912.70</b>
300 Kommissionen	1'176.00		1'500		1'176.00	
301 Löhne und Sold	48'773.40		61'000		47'613.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	789.55		1'000		701.00	
309 Übriger Personalaufwand	8'805.00		12'800		9'670.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	963.65		1'700		1'243.25	
311 Anschaffung von Mobilien	14'307.90		17'600		7'265.90	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'129.60		1'000		0.00	
313 Verbrauchsmaterialien	4'378.80		4'900		4'453.85	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	14'587.10		12'200		9'819.70	
316 Mieten, Benützungskosten	833.90		2'000		126.95	
317 Spesenentschädigungen	5'763.20		6'300		5'477.25	
318 Dienstleistungen	5'235.55		4'700		5'661.80	
319 Übriger Sachaufwand	703.50		900		742.50	
330 Abschreibung von Feuerwehrpflichtersatz	682.70		1'000		1'247.40	
352.01 Hydrantenentschädigung	23'000.00		23'000		23'000.00	
352.02 Beitrag Alarmanlage	5'570.25		5'700		5'129.70	
390 Interne Verrechnungen	0.00		0		106.60	
430 Feuerwehrpflichtersatz	50'785.00			50'000		52'248.70
437 Feuerwehrbussen	0.00			300		311.00
461 Kantonsbeiträge	1'543.00			2'000		2'353.00
<b>150 MILITÄR</b>	<b>1'219.20</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>867.90</b>	<b>0.00</b>
318 Dienstleistungen	719.20		500		367.90	
365 Beiträge an private Institutionen	500.00		500		500.00	
<b>160 ZIVILSCHUTZ</b>	<b>32'551.55</b>	<b>14'797.85</b>	<b>50'100</b>	<b>28'500</b>	<b>75'871.90</b>	<b>61'350.30</b>
318 Dienstleistungen, Honorare	3'517.00		1'500		303.00	
352.01 Entschädigungen an ZSO Rohrdorf	25'403.60		27'800		23'888.95	
352.02 Entschädigungen regionale ZSO	0.00		500		0.00	
380 Einlage Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	3'600.00		20'000		51'600.00	
390 Interne Verrechnung	30.95		300		79.95	
430 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	3'600.00			20'000		51'600.00
436 Rückerstattungen	200.00			1'000		600.00
480 Entnahme aus Spezialfinanzierung	10'997.85			7'500		9'150.30

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 BILDUNG</b>	<b>3'023'359.65</b>	<b>98'004.80</b>	<b>2'765'100</b>	<b>101'700</b>	<b>2'175'239.90</b>	<b>202'292.55</b>
<b>200 KINDERGÄRTEN</b>	<b>74'008.95</b>	<b>35'913.00</b>	<b>78'000</b>	<b>30'000</b>	<b>364'098.20</b>	<b>32'677.40</b>
300 Kommissionen	0.00		0		1'134.00	
301 Löhne Betriebspersonal	0.00		0		2'716.00	
302 Löhne Kindergärtner/Innen	0.00		0		245'100.90	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0		18'515.95	
304 Personalversicherungsbeiträge	0.00		0		13'169.00	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	0.00		0		8'863.50	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	9'292.70		9'900		11'293.85	
311 Anschaffung von Mobilien	8'333.80		7'200		7'562.10	
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	5'906.40		7'500		6'006.15	
313 Verbrauchsmaterialien	603.10		500		1'124.10	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	0.00		0		10'818.10	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	3'198.80		3'700		3'054.05	
317 Spesenentschädigungen	1'177.00		1'000		639.70	
318 Dienstleistungen	3'815.40		4'300		3'658.55	
352 Betriebskostenbeiträge an andere Gemeinden	11'400.00		14'400		7'200.00	
390 Interne Verrechnung	30'281.75	850.00	29'500	0	23'242.25	0.00
434 Benützungsgebühren		0.00		0		308.40
436 Rückerstattungen		35'063.00		30'000		32'369.00
461 Kantonsbeiträge						
<b>210 VOLKSSCHULE ALLGEMEIN</b>	<b>233'408.00</b>	<b>2'164.70</b>	<b>261'700</b>	<b>1'000</b>	<b>208'434.30</b>	<b>9'899.75</b>
301 Lohn Schulleitung	0.00		0		13'507.00	
302.01 Rektoratentschädigung	0.00		0		9'755.90	
302.02 Schulämter	0.00		0		1'523.30	
302.03 Entschädigung Informatik-Support	10'208.70		17'500		8'000.00	
302.04 Aufgabenhilfe	2'790.00		5'000		0.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'028.15		1'700		1'883.55	
304 Personalversicherungsbeiträge	0.00		0		780.75	
305 Unfallversicherungsbeiträge	471.45		0		713.80	
309 Übriger Personalaufwand	2'317.85		6'300		5'223.90	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	38'337.55		37'800		36'085.80	
311 Anschaffung von Mobilien	42'108.95		44'600		6'308.50	
313 Verbrauchsmaterialien	6'862.65		6'600		8'006.85	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	10'906.35		9'000		7'402.85	
316 Benützungskosten	0.00		300		100.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.01	4'366.95		7'400		5'981.35	
317.02	6'392.70		6'400		3'482.45	
317.03	0.00		1'000		81.75	
317.04	90'876.75		98'000		59'795.00	
317.05	4'000.00		4'000		4'000.00	
318	11'639.45		16'100		6'882.25	
361	1'100.50		0		28'919.30	
433		890.00		0		0.00
436		374.70		1'000		1'005.80
461		900.00		0		8'893.95
<b>211</b>	<b>18'493.70</b>	<b>0.00</b>	<b>17'200</b>	<b>0</b>	<b>13'070.25</b>	<b>0.00</b>
<b>HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT</b>						
310	13'067.20		13'500		13'070.25	
311	5'058.80		2'400		0.00	
315	367.70		800		0.00	
317	0.00		500		0.00	
<b>212</b>	<b>91'552.00</b>	<b>46'534.90</b>	<b>115'500</b>	<b>53'600</b>	<b>110'299.50</b>	<b>46'958.00</b>
<b>MUSIKSCHULE</b>						
302	30'319.95		37'000		45'413.00	
303	2'258.50		3'000		3'512.95	
305	425.10		600		538.20	
310	711.45		800		615.25	
311	585.00		500		606.60	
315	195.00		600		195.00	
352	54'530.00		70'000		57'636.00	
366	2'527.00		3'000		1'782.50	
433		42'950.90		52'000		45'418.00
436		1'370.00		0		0.00
461		2'214.00		1'600		1'540.00
<b>213</b>	<b>372'032.30</b>	<b>1'266.20</b>	<b>342'100</b>	<b>5'100</b>	<b>266'384.50</b>	<b>3'868.00</b>
<b>SCHULANLAGEN</b>						
301	0.00		0		3'318.00	
303	0.00		0		432.35	
306	476.20		1'000		987.80	
308	1'062.50		0		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311	31'287.85		28'600		10'739.55	
312	39'157.80		27'000		28'721.75	
313	12'257.50		11'700		10'671.05	
314	101'462.80		108'200		16'395.95	
315	12'733.40		11'600		35'332.10	
316	50.00		100		0.00	
317	0.00		100		451.50	
318.01	6'883.45		6'300		6'155.20	
318.02	8'608.00		8'600		8'608.00	
319	80.00		100		80.00	
390	157'972.80		138'800		144'491.25	
434		1'192.50		5'000		3'765.00
436		73.70		100		103.00
<b>218</b>	<b>SCHULGELDER UND BESOLDUNGSANTEILE</b>	<b>1'733'918.55</b>	<b>1'403'400</b>	<b>0</b>	<b>706'610.65</b>	<b>95'000.00</b>
351	Schulgelder an Kanton	0.00	0		6'600.00	
352.01	Schulgelder an Gemeinden	294'162.50	302'000		637'860.65	
352.02	Betriebsbeitrag Kreisschule OS	706'001.30	591'000		42'000.00	
361	Besoldungsanteile an Kanton	318'100.00	318'100		0.00	
362	Besoldungsanteile an Gemeinden	400'344.75	176'000		0.00	
365	Schulgelder an Privatschulen	0.00	5'300		5'350.00	
366	Beiträge an Eltern	15'310.00	11'000		14'800.00	
436	Rückerstattungen			0		2'000.00
452	Schulgelder von anderen Gemeinden			0		93'000.00
<b>219</b>	<b>VOLKSSCHULE ÜBRIGES</b>	<b>83'770.90</b>	<b>68'100</b>	<b>0</b>	<b>95'225.85</b>	<b>0.00</b>
300.01	Schulpflege	18'000.00	18'000		18'000.00	
300.02	Schreibhilfe Schulpflege	0.00	0		6'033.00	
300.03	Arbeitsgruppe Tagesstrukturen	3'752.00	0		0.00	
301	Schulsekretariat	23'833.30	21'900		11'354.55	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3'632.75	3'400		3'651.20	
304	Personalversicherungsbeiträge	649.80	1'000		212.50	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	713.60	700		0.00	
309	Übriger Personalaufwand	10'166.95	10'500		4'802.70	
310	Büro-/Schulmaterialien, Drucksachen	5'983.25	2'200		3'609.45	
311	Anschaffung von Mobilien	588.00	500		6'928.75	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	3'595.50	0		2'070.20	



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.01	6'324.85		6'200		8'643.25	
317.02	6'370.40		3'000		12'573.20	
318.01	70.50		600		1'228.05	
319	90.00		100		90.00	
352	0.00		0		16'029.00	
<b>220</b>	<b>219'140.50</b>	<b>12'126.00</b>	<b>244'100</b>	<b>12'000</b>	<b>181'858.65</b>	<b>13'889.40</b>
301	16'560.00		9'000		10'260.00	
303	1'233.50		700		774.60	
310	1'276.70		1'300		1'225.05	
311	270.00		300		1'998.00	
351	2'457.00		2'500		1'872.00	
366	197'343.30		230'300		165'729.00	
436		12'126.00		12'000		13'889.40
<b>230</b>	<b>197'034.75</b>	<b>0.00</b>	<b>235'000</b>	<b>0</b>	<b>208'600.00</b>	<b>0.00</b>
361	1'801.25		5'000		0.00	
364	195'233.50		230'000		208'600.00	
<b>290</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'658.00</b>	<b>0.00</b>
352.01	0.00		0		20'658.00	
<b>3</b>	<b>77'797.85</b>	<b>12'000.00</b>	<b>85'200</b>	<b>12'000</b>	<b>90'463.95</b>	<b>11'880.00</b>
<b>300</b>	<b>24'761.15</b>	<b>0.00</b>	<b>27'100</b>	<b>0</b>	<b>39'327.25</b>	<b>0.00</b>
300	0.00		0		224.00	
318	7'431.15		7'000		8'138.25	
319	150.00		200		150.00	
365.01	16'180.00		18'900		29'815.00	
365.02	1'000.00		1'000		1'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>310 DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ</b>	<b>3'061.55</b>	<b>0.00</b>	<b>7'600</b>	<b>0</b>	<b>100.00</b>	<b>0.00</b>
319 Mitgliederbeiträge	100.00		100		100.00	
366 Beiträge für Private	2'961.55		7'500		0.00	
<b>320 MASSEN MEDIEN</b>	<b>27'707.15</b>	<b>0.00</b>	<b>27'300</b>	<b>0</b>	<b>28'676.30</b>	<b>0.00</b>
310 Dorfzeitung	27'707.15		27'300		28'676.30	
<b>330 PARKANLAGEN, WANDERWEGE</b>	<b>177.85</b>	<b>0.00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>40.00</b>	<b>0.00</b>
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	137.85		0		0.00	
319 Mitgliederbeiträge	40.00		100		40.00	
<b>340 SPORT</b>	<b>4'157.75</b>	<b>0.00</b>	<b>3'900</b>	<b>0</b>	<b>5'040.40</b>	<b>0.00</b>
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	406.75		0		0.00	
316 Mieten, Benützungskosten	120.00		200		120.00	
317 Spesenentschädigung	231.00		500		508.40	
365 Beiträge an private Institutionen	3'400.00		3'200		4'412.00	
<b>350 ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG</b>	<b>1'200.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'200</b>	<b>0</b>	<b>1'200.00</b>	<b>0.00</b>
365 Beiträge an private Institutionen	1'200.00		1'200		1'200.00	
<b>351 FERIENHEIM / FERIENLAGER / SKILAGER</b>	<b>16'732.40</b>	<b>12'000.00</b>	<b>18'000</b>	<b>12'000</b>	<b>16'080.00</b>	<b>11'880.00</b>
317 Spesenentschädigungen	16'732.40		18'000		16'080.00	
436 Elternbeiträge an Lagerkosten		11'400.00		12'000		11'500.00
469 Zuwendungen		600.00		0		380.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>457'253.70</b>	<b>0.00</b>	<b>461'600</b>	<b>0</b>	<b>469'111.95</b>	<b>0.00</b>
<b>400</b>	<b>401'702.20</b>	<b>0.00</b>	<b>403'300</b>	<b>0</b>	<b>418'991.15</b>	<b>0.00</b>
361	399'000.00		399'300		417'506.80	
364.01	1'527.00		1'000		412.45	
364.02	216.20		2'000		117.90	
364.06	959.00		1'000		954.00	
<b>440</b>	<b>38'117.00</b>	<b>0.00</b>	<b>40'900</b>	<b>0</b>	<b>30'893.00</b>	<b>0.00</b>
319	130.00		200		180.00	
365.01	100.00		200		200.00	
365.02	37'887.00		39'500		30'513.00	
365.03	0.00		1'000		0.00	
<b>450</b>	<b>400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>3'812.00</b>	<b>0.00</b>
364	0.00		0		3'812.00	
365	400.00		200		0.00	
<b>460</b>	<b>16'334.50</b>	<b>0.00</b>	<b>16'700</b>	<b>0</b>	<b>14'915.80</b>	<b>0.00</b>
301	1'600.00		1'200		1'400.00	
303	119.20		100		135.90	
309	130.00		300		740.00	
313	1'126.85		900		582.40	
317	50.00		500		50.00	
318.01	10'742.20		11'000		10'395.00	
318.02	2'566.25		2'700		1'612.50	
<b>470</b>	<b>700.00</b>	<b>0.00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>
318	0.00		400		400.00	
319	100.00		100		100.00	
352	600.00		0		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>537'777.80</b>	<b>201'817.85</b>	<b>479'000</b>	<b>164'700</b>	<b>1'010'336.00</b>	<b>220'033.34</b>
<b>500</b>	<b>17'153.40</b>	<b>2'863.50</b>	<b>47'300</b>	<b>2'700</b>	<b>494'950.90</b>	<b>2'863.50</b>
301	12'057.10		11'500		12'144.70	
303	862.70		900		905.40	
304	688.25		900		909.00	
305	346.35		400		396.80	
361	3'199.00		33'600		480'595.00	
451		2'863.50		2'700		2'863.50
<b>540</b>	<b>31'106.50</b>	<b>1'500.00</b>	<b>38'100</b>	<b>0</b>	<b>32'930.55</b>	<b>1'500.00</b>
352	10'499.50		10'500		10'483.00	
365	19'107.00		27'600		20'947.55	
366	1'500.00		0		1'500.00	
469		1'500.00		0		1'500.00
<b>550</b>	<b>1'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000</b>	<b>0</b>	<b>2'000.00</b>	<b>0.00</b>
364	1'000.00		1'000		1'000.00	
365	0.00		0		1'000.00	
<b>570</b>	<b>31'711.00</b>	<b>0.00</b>	<b>33'100</b>	<b>0</b>	<b>33'103.00</b>	<b>0.00</b>
352	31'711.00		33'100		33'103.00	
<b>580</b>	<b>79'150.90</b>	<b>1'950.00</b>	<b>76'500</b>	<b>0</b>	<b>84'699.00</b>	<b>0.00</b>
301	5'306.00		8'000		3'430.00	
303	436.85		600		259.00	
305	85.00		200		60.50	
309	200.00		100		40.00	
313	1'140.00		1'000		680.00	
317	75.00		200		30.00	
318	16'781.75		11'400		15'054.15	
361	0.00		0		14'727.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
364	53'575.90		53'600		48'728.85	
365	1'333.65		1'200		1'023.15	
390	216.75	1'950.00	200	0	666.35	0.00
436						
<b>581</b>	<b>333'959.90</b>	<b>164'683.65</b>	<b>222'000</b>	<b>120'000</b>	<b>301'544.25</b>	<b>169'193.44</b>
361	0.00		0		18'543.00	
366.01	293'008.60		200'000		256'547.25	
366.03	33'678.15		20'000		21'535.90	
366.20	7'273.15		2'000		4'918.10	
436.01		70'476.80		80'000		134'782.89
450.02		77'656.40		30'000		28'801.20
451		0.00		0		5'609.35
461		16'550.45		10'000		0.00
<b>582</b>	<b>43'696.10</b>	<b>30'820.70</b>	<b>61'000</b>	<b>42'000</b>	<b>61'108.30</b>	<b>46'476.40</b>
318			6'000		7'160.80	
366.01	5'806.10		55'000		53'947.50	
436	37'890.00	29'885.15		40'000		44'717.40
461		935.55		2'000		1'759.00
<b>6</b>	<b>316'434.35</b>	<b>358.05</b>	<b>398'000</b>	<b>300</b>	<b>259'510.25</b>	<b>89.85</b>
<b>610</b>	<b>1'536.25</b>	<b>0.00</b>	<b>9'000</b>	<b>0</b>	<b>3'171.90</b>	<b>0.00</b>
361	1'536.25		9'000		3'171.90	
<b>620</b>	<b>210'636.10</b>	<b>358.05</b>	<b>287'200</b>	<b>300</b>	<b>203'154.35</b>	<b>89.85</b>
301	3'906.00		0		461.25	
303	346.45		0		9.50	
306	543.50		500		0.00	
309	0.00		1'000		0.00	
311	1'689.90		1'500		7'286.50	
312	15'293.60		25'000		15'954.25	

# RECHNUNG 2006

Gemeinde Remetschwil

EINWOHNERGEMEINDE  
Datum 09.05.2007

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.01 Verbrauchsmaterialien Strassenunterhalt	18'925.50		20'000		15'236.05	
313.02 Verbrauchsmaterialien, Signale, Haus-Nr.	4'379.80		7'000		2'194.90	
313.03 Verbrauchsmaterialien, Strassenbeleuchtung	7'869.95		15'000		23'407.50	
313.04 Verbrauchsmaterialien, Diverses	1'792.95		3'500		2'946.70	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	62'422.30		134'000		63'838.90	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	18'632.35		6'000		9'630.70	
316 Miete, Benützungskosten	5'497.60		500		336.75	
317 Spesenentschädigungen	48.00		200		96.00	
318 Dienstleistungen, Versicherungen	14'450.55		14'800		18'312.10	
319 Mitgliederbeiträge	250.00		300		1'250.00	
390 Interne Verrechnung	54'587.65	358.05	57'900	300	42'193.25	89.85
436 Rückerstattungen						
<b>650 REGIONALVERKEHR</b>	<b>104'262.00</b>	<b>0.00</b>	<b>101'800</b>	<b>0</b>	<b>53'184.00</b>	<b>0.00</b>
361 Beiträge an Kanton	104'262.00		101'800		53'184.00	
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>659'120.10</b>	<b>592'432.65</b>	<b>709'500</b>	<b>645'300</b>	<b>691'606.40</b>	<b>652'573.30</b>
<b>701 WASSERVERSORGUNG</b>	<b>207'451.00</b>	<b>207'451.00</b>	<b>285'500</b>	<b>285'500</b>	<b>269'940.60</b>	<b>269'940.60</b>
301 Löhne	4'424.00		3'000		2'332.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	329.60		200		176.05	
309 Übriger Personalaufwand	140.00		0		0.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	0.00		200		0.00	
311 Anschaffung von Mobilien	16'151.90		15'000		11'414.75	
312.01 Wasser/Energie, Wasserankauf	81'285.40		122'000		89'830.10	
312.02 Wasser/Energie, Pumpkosten	5'382.30		10'000		5'175.80	
313 Verbrauchsmaterialien	1'695.10		1'500		11'130.30	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	43'823.95		80'000		93'298.40	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	22'235.05		21'700		21'933.90	
316 Baurechtszinsen/Benützungskosten	3'705.50		100		700.00	
317 Spesenentschädigungen	0.00		200		0.00	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	11'768.95		8'500		14'924.20	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	2'538.00		10'000		6'472.15	
352 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	11'680.00		12'100		11'780.00	
390 Interne Verrechnung	2'291.25	40'632.35	1'000	16'700	772.95	28'499.75
429.09 Verpflichtungsverzinsung ohne MWSt						

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.01	Wasserzinsen, Wasserbezugsgebühren	124'189.51		140'000	128'540.60	
434.02	Wasserzinsen, Bauwasser	1'861.60		2'000	2'666.75	
436	Rückerstattungen	10'413.50		0	80.00	
452.09	Hydrantenentschädigung (Vorsteuerkürzung MWSt)	23'000.00		23'000	23'000.00	
461	Beiträge aus Löschfonds	4'443.00		0	0.00	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierung	2'911.04		103'800	87'153.50	
<b>711</b>	<b>ABWASSERBESEITIGUNG</b>	<b>163'734.60</b>	<b>137'900</b>	<b>137'900</b>	<b>160'952.50</b>	<b>160'952.50</b>
313	Verbrauchsmaterialien	2'605.25	1'000		857.50	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	17'842.25	25'000		58'919.15	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	49'177.10	5'000		1'855.00	
318.59	MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	1'249.60	6'000		3'531.85	
352.01	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	11'380.00	11'800		11'480.00	
352.02	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband	81'480.40	89'100		84'309.00	
429.09	Verpflichtungsverzinsung ohne MWSt	33'576.45		16'800	16'585.00	
434.01	Benützungsgebühren Abwasser	108'200.10		120'000	112'903.50	
436.01	Rückerstattungen	475.25		0	0.00	
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	21'482.80		1'100	31'464.00	
<b>721</b>	<b>ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG</b>	<b>218'015.10</b>	<b>221'000</b>	<b>221'000</b>	<b>220'349.20</b>	<b>220'349.20</b>
301	Löhne	0.00	0		126.00	
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	1'200.00	1'000		700.00	
310	Büromaterialien, Drucksachen	628.00	800		596.00	
313.01	Kehrleitmarken	2'991.80	3'000		0.00	
313.02	Sperrgut- und Containermarken	0.00	1'000		0.00	
313.03	Grüngutmarken	1'434.20	4'000		4'590.10	
316	Miete, Benützungskosten	0.00	0		240.75	
317	Spesenentschädigungen	14'272.00	14'000		14'062.40	
318.01	Hauskehricht/Sperrgut, Transport	24'114.85	24'000		24'615.30	
318.02	Hauskehricht/Sperrgut, Verbrennung	46'520.50	49'000		48'599.60	
318.03	Grüngut, Transport	26'382.30	24'000		24'646.55	
318.04	Grüngut, Verwertung und Häckseldienst	30'743.50	31'000		30'070.75	
318.07	Glas Recycling (Bruchglas)	4'495.50	7'000		6'073.85	
318.09	Metalle	0.00	500		0.00	
318.10	Uebrige Abfallarten	2'389.00	2'500		2'445.60	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.11	3'387.90		3'000		2'581.40	
318.21	204.20		400		2'545.35	
318.59	525.05		1'000		397.40	
329	316.40		200		494.35	
331	1'581.95		1'800		4'943.50	
332	14'237.60		18'000		28'672.10	
352	13'080.00		13'200		13'180.00	
380	18'208.90		7'800		0.00	
390	11'301.45		13'800		10'768.20	
434.01		90'750.30		90'000		89'766.15
434.02		11'482.80		20'000		20'746.70
434.03		906.70		1'000		721.50
434.04		54'981.95		53'000		51'629.55
434.05		35'023.30		35'000		34'698.15
434.06		1'114.75		1'000		922.70
434.07		9'000.00		9'000		9'000.00
435.01		14'435.30		12'000		12'864.45
437		320.00		0		0.00
<b>740</b>	<b>45'934.90</b>	<b>0.00</b>	<b>40'500</b>	<b>0</b>	<b>19'500.75</b>	<b>0.00</b>
318	181.00		200		188.75	
352	45'753.90		40'300		19'312.00	
<b>750</b>	<b>9'109.65</b>	<b>636.90</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>1'348.80</b>	<b>0.00</b>
301	0.00		0		308.00	
314	3'259.85		3'000		554.00	
315	159.00		0		0.00	
361	5'690.80		2'000		486.80	
461		636.90		0		0.00



Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>770 NATURSCHUTZ</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500.00</b>	<b>0.00</b>
365 Beiträge an private Institutionen	500.00		500		500.00	
<b>780 ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ</b>	<b>9'919.65</b>	<b>2'311.00</b>	<b>12'000</b>	<b>400</b>	<b>10'038.40</b>	<b>644.50</b>
311 Anschaffung von Mobilien	642.40		700		612.40	
313 Verbrauchsmaterialien	1'082.50		1'200		1'630.40	
318 Dienstleistungen	1'395.95		3'000		2'143.50	
362 Beiträge an Gemeinden	668.15		800		667.80	
390 Interne Verrechnung	6'130.65		6'300		4'984.30	
461 Beiträge des Kantons		2'311.00		400		644.50
<b>790 RAUMORDNUNG</b>	<b>4'455.20</b>	<b>284.05</b>	<b>7'100</b>	<b>500</b>	<b>8'976.15</b>	<b>686.50</b>
310 Büromaterialien, Drucksachen	110.40		500		0.00	
313 Verbrauchsmaterialien	0.00		1'000		0.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	1'469.80		3'000		6'319.15	
362 Beitrag an Regionalplanung	2'875.00		2'600		2'657.00	
435 Verkäufe		284.05		500		686.50
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>35'687.25</b>	<b>0.00</b>	<b>43'200</b>	<b>0</b>	<b>33'283.05</b>	<b>0.00</b>
<b>800 LANDWIRTSCHAFT</b>	<b>5'675.20</b>	<b>0.00</b>	<b>7'100</b>	<b>0</b>	<b>5'994.75</b>	<b>0.00</b>
300 Kommissionen	728.00		1'000		322.00	
301 Löhne	2'374.00		2'500		2'263.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		200		181.95	
313 Verbrauchsmaterialien	0.00		200		0.00	
317 Spesenentschädigungen	533.20		200		707.10	
366 Beiträge an Bienenzüchter	2'040.00		3'000		2'520.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>810 WALD</b>	<b>20'171.80</b>	<b>0.00</b>	<b>26'000</b>	<b>0</b>	<b>23'428.00</b>	<b>0.00</b>
318 Dienstleistungen	821.80		1'000		968.00	
361 Beiträge an den Kanton	0.00		5'000		3'280.00	
362 Beitrag in Forstkasse	19'350.00		20'000		19'180.00	
<b>820 JAGD, FISCHEREI</b>	<b>580.60</b>	<b>0.00</b>	<b>1'100</b>	<b>0</b>	<b>650.60</b>	<b>0.00</b>
352 Entschädigung an Gemeinden	70.00		500		140.00	
361 Beiträge an kantonale Wildschadenkasse	510.60		600		510.60	
<b>830 KOMMUNALE WERBUNG</b>	<b>3'749.80</b>	<b>0.00</b>	<b>4'000</b>	<b>0</b>	<b>3'209.70</b>	<b>0.00</b>
313 Verbrauchsmaterialien	3'749.80		4'000		3'209.70	
<b>840 INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL</b>	<b>5'509.85</b>	<b>0.00</b>	<b>5'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
365 Beitrag an Gewerbeausstellung	5'509.85		5'000		0.00	
<b>9 FINANZEN, STEUERN</b>	<b>735'355.15</b>	<b>5'759'993.40</b>	<b>776'100</b>	<b>5'668'400</b>	<b>1'268'940.89</b>	<b>5'691'452.05</b>
<b>900 GEMEINDESTEUERN</b>	<b>25'892.90</b>	<b>5'086'476.35</b>	<b>50'000</b>	<b>5'280'000</b>	<b>41'461.10</b>	<b>5'329'270.15</b>
330 Abschreibungen	25'892.90		50'000		41'461.10	
400.01 Einkommens- und Vermögenssteuern	4'976'444.95		5'050'000		5'184'359.70	
400.02 Quellensteuern	28'750.80		40'000		23'565.10	
401 Aktiensteuern	81'280.60		190'000		121'345.35	
<b>905 ANDERE STEUERN</b>	<b>0.00</b>	<b>117'322.95</b>	<b>0</b>	<b>46'000</b>	<b>0.00</b>	<b>60'822.75</b>
400 Nach- und Strafteuern		0.00		1'000		8'385.05
403 Grundstückgewinnsteuern		91'729.00		30'000		37'034.50
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		14'243.95		1'000		3'133.20
406 Hundesteuern		11'350.00		14'000		12'270.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>920 FINANZAUSGLEICH</b>	<b>209'670.00</b>	<b>0.00</b>	<b>209'700</b>	<b>0</b>	<b>192'010.00</b>	<b>0.00</b>
361 Ausgleichsbeiträge an Kanton	209'670.00		209'700		192'010.00	
<b>940 KAPITALDIENST</b>	<b>101'870.85</b>	<b>62'582.57</b>	<b>55'900</b>	<b>50'200</b>	<b>73'714.65</b>	<b>28'574.60</b>
318 Bank- und Postcheckgebühren	1'898.55		2'000		1'909.15	
319 Mitgliederbeiträge	486.10		400		400.00	
321 Zinsen für kurzfristige Schulden	6'055.90		0		6'669.25	
329.01 Skonti, Vergütungsziinsen	19'221.50		20'000		19'651.50	
329.02 Verpflichtungsverzinsungen	74'208.80		33'500		45'084.75	
420 Bankkontokorrentzinsen		4'353.27		20'000		17'457.55
421 Aktivzinsen aus Guthaben, Verzugszins		57'912.90		30'000		10'622.70
429.01 Vorschussverzinsungen		316.40		200		494.35
<b>942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS</b>	<b>0.00</b>	<b>20'037.00</b>	<b>0</b>	<b>6'000</b>	<b>0.00</b>	<b>5'989.00</b>
423 Liegenschaftserträge, Pachtzinsen		5'989.00		6'000		5'989.00
424 Buchgewinne		14'048.00		0		0.00
<b>990 ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>88'292.20</b>	<b>0.00</b>	<b>179'200</b>	<b>0</b>	<b>694'959.59</b>	<b>0.00</b>
331 Vorgeschriebene Abschreibungen	88'292.20		179'200		129'199.55	
332 Zusätzliche Abschreibungen	0.00		0		565'760.04	
<b>992 Hauswarte/Bauamt</b>	<b>309'629.20</b>	<b>309'629.20</b>	<b>281'300</b>	<b>281'300</b>	<b>266'795.55</b>	<b>266'795.55</b>
301 Löhne	259'294.50		236'300		221'273.10	
303 Sozialversicherungsbeiträge	18'671.35		18'000		16'835.70	
304 Personalversicherungsbeiträge	18'379.80		15'000		13'309.80	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	11'573.55		10'000		10'523.90	
309 Übriger Personalaufwand	1'370.00		2'000		3'853.05	
317 Spesenentschädigungen	340.00		0		1'000.00	
436 Rückerstattungen		0.00		0		255.75
452 Rückerstattungen von Gemeinde		8'298.10		3'500		6'450.30
490 Interne Verrechnungen		301'331.10		277'800		260'089.50

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Rechnung 2005	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
993 NEUTRALE POSTEN	0.00	163'945.33	0	4'900	0.00	0.00
489 Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung		163'945.33		4'900		0.00

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspr. Kredit ab 2007
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
T O T A L	934'975.85	934'975.85	1'238'000	1'238'000	2'281'405
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	22'076.85		23'000		207'475
6 VERKEHR	121'920.55		604'000		1'055'634
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	501'889.85	289'088.60	198'000	413'000	1'018'296
9 FINANZEN	289'088.60	645'887.25	413'000	825'000	712'251
					-4'282
					774'814
					-58'281

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspr. Kredit ab 2007
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>				
<b>100</b>	<b>RECHTSWESEN</b>				
581.01	Katastererneuerung/Digitalisierung GV vom 07.12.98 Fr. 410'000	22'076.85	23'000	207'475	-4'282
660.01	Bundesbeitrag an Katastererneuerung GV vom 07.12.98 Fr. 40'100	22'076.85	23'000	207'475	-4'282
661.01	Kantonsbeitrag an Katastererneuerung GV vom 07.12.98 Fr. 144'600			392'205	-4'282
				40'134	
				144'596	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>121'920.55</b>	<b>604'000</b>	<b>1'055'634</b>	<b>774'814</b>
<b>610</b>	<b>KANTONSSTRASSEN</b>		<b>50'000</b>		<b>50'000</b>
561.01	Einfahrtsbremse Dorfeingang Busslingen GV vom 20.06.2005 Fr. 50'000		50'000		50'000
<b>620</b>	<b>GEMEINDESTRASSEN</b>	<b>121'771.55</b>	<b>554'000</b>	<b>972'634</b>	<b>724'814</b>
501.05	Verkehrssanierung Dorfkern 1. Etappe GV vom 01.12.03 Fr. 312'000	35'325.70	12'000	251'061	25'613
501.06	Radweg Busslingen-Niederrohrdorf GV vom 27.11.00 Fr. 150'000	1'900.00		106'895	
501.07	Erschliessungsbeitrag Bolismatt GV vom 11.06.01 Fr. 410'000	51'000.00		275'799	83'201
501.09	Sanierung Hägelerstrasse GV vom 16.06.03 Fr. 285'000	7'545.85		318'879	
561.01	Sanierung K411 innerorts dekretsgemässer Beitrag	26'000.00	542'000	20'000	616'000
<b>640</b>	<b>BUNDESBAHNEN</b>	<b>149.00</b>		<b>83'000</b>	
560.01	Haltestelle Mellingen-Heitersberg GV vom 17.06.02 Fr. 68'000	149.00		83'000	

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspr. Kredit ab 2007
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	<b>501'889.85</b>	<b>289'088.60</b>	<b>198'000</b>	<b>413'000</b>	<b>1'018'296</b>
<b>701 WASSERVERSORGUNG</b>	<b>430'859.20</b>	<b>119'985.15</b>	<b>170'000</b>	<b>213'000</b>	<b>866'134</b>
501.05 Erneuerung Fernsteuerung/Neubau Stufenpumpwerk mit Druckbrecherschacht GV vom 02.12.02 Fr. 596'000	239'385.45		90'000		272'012
503.01 Wasserversorgung Sennhof GV vom 02.12.02 Fr. 880'000	191'473.75		80'000		594'122
611.01 Anschlussgebühren, Wasserversorgung		109'444.15		140'000	
661.01 Kantonsbeitrag Netzerneuerung Hägeler		10'541.00			
661.04 Kantonsbeitrag Wasserversorgung Sennhof GV vom 02.12.02 Fr. 59'000				59'000	59'000
661.05 Kantonsbeitrag Fernsteuerung/Stufenpumpwerk GV vom 02.12.02 Fr. 14'000				14'000	14'000
<b>79 ABWASSERBESEITIGUNG</b>	<b>69'622.35</b>	<b>169'103.45</b>	<b>28'000</b>	<b>200'000</b>	<b>137'262</b>
562.01 Beteiligung an Trocknungs- und Entwässerungsanlage der ARA Mellingen GV vom 21.06.04 Fr. 63'000	11'018.90		5'000		58'410
562.02 Sanierung Verbandskanäle GV vom 29.11.04 Fr. 79'300	58'603.45				
581.01 Generelles Entwässerungsprojekt GEP GV vom 29.11.99 Fr. 180'000			23'000		106'003
610.09 Baubeiträge von Privaten Sennhof ohne MWSt GV vom 06.06.94 Fr. 40'000					27'151
611.01 Anschlussgebühren, Kanal-/Klärbeitrag		169'103.45		200'000	
661.03 Kantonsbeitrag an Generelles Entwässerungsprojekt GV vom 29.11.99 Fr. 40'000					40'000
<b>790 RAUMORDNUNG</b>	<b>1'408.30</b>				<b>14'900</b>
581.05 Dorfkerplanung Busslingen Zusatzkredit GV vom 17.06.02 Fr. 25'000	1'408.30				14'900

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2006		Voranschlag 2006		Beanspr. Kredit ab 2007
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>9 FINANZEN</b>	<b>289'088.60</b>	<b>645'887.25</b>	<b>413'000</b>	<b>825'000</b>	
<b>999 ABSCHLUSS</b>	<b>289'088.60</b>	<b>645'887.25</b>	<b>413'000</b>	<b>825'000</b>	
590.02 Passivierte Einnahmen Wasserversorgung	119'985.15		213'000		
590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	169'103.45		200'000		
690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		145'405.70		627'000	
690.02 Aktivierte Ausgaben Wasserversorgung		430'859.20		170'000	
690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung		69'622.35		28'000	



	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
<b>1</b>	<b>9'501'993.19</b>	<b>57'525'639.37</b>	<b>57'910'772.39</b>	<b>9'116'860.17</b>
<b>10</b>	<b>6'003'602.41</b>	<b>56'313'882.07</b>	<b>56'606'710.34</b>	<b>5'710'774.14</b>
<b>100</b>	<b>2'189'508.17</b>	<b>16'133'602.09</b>	<b>16'643'926.84</b>	<b>1'679'183.42</b>
<b>1000</b>	<b>21'330.90</b>	<b>207'105.40</b>	<b>219'652.35</b>	<b>8'783.95</b>
1000.01	21'330.90	183'239.80	196'786.75	7'783.95
1000.02	0.00	23'865.60	22'865.60	1'000.00
<b>1001</b>	<b>505'663.37</b>	<b>5'463'290.60</b>	<b>5'612'293.80</b>	<b>356'660.17</b>
1001.01	505'663.37	5'463'290.60	5'612'293.80	356'660.17
<b>81</b>	<b>1'662'513.90</b>	<b>10'463'206.09</b>	<b>10'811'980.69</b>	<b>1'131'739.30</b>
1002.01	741'744.15	2'085'962.00	2'243'539.35	584'166.80
1002.02	920'769.75	8'377'244.09	8'568'441.34	729'572.50
<b>101</b>	<b>2'451'784.74</b>	<b>40'156'112.18</b>	<b>38'953'671.00</b>	<b>3'654'225.92</b>
<b>1010</b>	<b>0.00</b>	<b>877'516.90</b>	<b>877'516.90</b>	<b>0.00</b>
1010.01	0.00	877'516.90	877'516.90	0.00
<b>1011</b>	<b>0.00</b>	<b>186'225.70</b>	<b>186'225.70</b>	<b>0.00</b>
1011.01	0.00	186'225.70	186'225.70	0.00
<b>1012</b>	<b>2'271'327.85</b>	<b>29'828'043.30</b>	<b>30'468'919.10</b>	<b>1'630'452.05</b>
1012.01	2'183'683.25	13'726'898.00	14'310'566.70	1'600'014.55
1012.02	0.00	1'115'327.20	1'115'327.20	0.00
1012.03	0.00	13'314'047.65	13'314'047.65	0.00
1012.04	0.00	131'037.40	131'037.40	0.00

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
1012.05	26'711.50	1'510'866.55	1'537'007.05	571.00
1012.11	20'176.60		20'176.60	0.00
1012.12	40'756.50	28'666.50	40'756.50	28'666.50
1012.13	0.00	1'200.00		1'200.00
<b>1015</b>	<b>7'445.39</b>	<b>604'503.18</b>	<b>601'500.10</b>	<b>10'448.47</b>
1015.01	120.00		120.00	0.00
1015.04	6'110.20	8'104.72	6'110.20	8'104.72
1015.06	1'215.19	292'683.76	291'555.20	2'343.75
1015.08	0.00	5'712.75	5'712.75	0.00
1015.14	0.00	286'105.70	286'105.70	0.00
1015.15	0.00	11'896.25	11'896.25	0.00
<b>1016</b>	<b>0.00</b>	<b>8'200'000.00</b>	<b>6'500'000.00</b>	<b>1'700'000.00</b>
1016.01	0.00	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00
1016.02	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
1016.03	0.00	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00
1016.04	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
1016.05	0.00	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00
1016.06	0.00	400'000.00	400'000.00	0.00
1016.07	0.00	500'000.00	500'000.00	0.00
1016.08	0.00	700'000.00	700'000.00	700'000.00
1016.09	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	1'000'000.00
<b>1018</b>	<b>157'554.40</b>	<b>308'172.65</b>	<b>157'554.40</b>	<b>308'172.65</b>
1018.01	2'773.05	1'970.00	2'773.05	1'970.00
1018.02	48'218.65	103'498.05	48'218.65	103'498.05
1018.03	0.00	75.00		75.00
1018.04	106'562.70	202'629.60	106'562.70	202'629.60

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
<b>1019</b>	<b>15'457.10</b>	<b>151'650.45</b>	<b>161'954.80</b>	<b>5'152.75</b>
	<b>Übrige</b>			
1019.51	0.00	9'123.70	9'123.70	0.00
1019.52	0.00	32'046.90	32'046.90	0.00
1019.53	0.00	11'410.10	11'410.10	0.00
1019.54	0.00	5'291.30	5'291.30	0.00
1019.55	0.00	10'857.15	10'857.15	0.00
1019.59	15'457.10	82'921.30	93'225.65	5'152.75
<b>102</b>	<b>1'356'202.00</b>	<b>17'048.00</b>	<b>1'003'000.00</b>	<b>370'250.00</b>
	<b>ANLAGEN</b>			
<b>1020</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Festverzinsl. Wertpapiere</b>			
1020.02	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
	NAB Baden, Anlagekonto 595038-7G-4			
<b>83</b>	<b>356'202.00</b>	<b>17'048.00</b>	<b>3'000.00</b>	<b>370'250.00</b>
	<b>Liegenschaften</b>			
1023.01	356'202.00	17'048.00	3'000.00	370'250.00
	Liegenschaften gemäss Verzeichnis			
<b>103</b>	<b>6'107.50</b>	<b>7'119.80</b>	<b>6'112.50</b>	<b>7'114.80</b>
	<b>TRANSITORISCHE AKTIVEN</b>			
<b>1039</b>	<b>6'107.50</b>	<b>7'119.80</b>	<b>6'112.50</b>	<b>7'114.80</b>
	<b>Übrige</b>			
1039.01	6'107.50	7'119.80	6'112.50	7'114.80
	Transitorische Aktiven			
<b>11</b>	<b>1'779'280.43</b>	<b>711'275.75</b>	<b>657'162.25</b>	<b>1'833'393.93</b>
	<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>			
<b>114</b>	<b>1'322'975.13</b>	<b>687'790.60</b>	<b>591'654.10</b>	<b>1'419'111.63</b>
	<b>SACHGÜTER</b>			
<b>1141</b>	<b>1'120'776.05</b>	<b>121'920.55</b>	<b>500'361.90</b>	<b>742'334.70</b>
	<b>Tiefbauten</b>			
1141.01	275'799.25	51'000.00		326'799.25
1141.02	65'142.00		65'142.00	0.00
1141.03	318'879.15	7'545.85	326'425.00	0.00
1141.05	20'000.00	26'000.00		46'000.00
1141.06	106'894.90	1'900.00	108'794.90	0.00
1141.07	83'000.00	149.00		83'149.00

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
1141.08	251'060.75	35'325.70		286'386.45
	Verkehrssanierung Dorfkern 1. Etappe			
<b>1149</b>	<b>202'199.08</b>	<b>565'870.05</b>	<b>91'292.20</b>	<b>676'776.93</b>
	<b>Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen</b>			
1149.01	202'199.08	565'870.05	91'292.20	676'776.93
	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen			
<b>117</b>	<b>456'305.30</b>	<b>23'485.15</b>	<b>65'508.15</b>	<b>414'282.30</b>
	<b>ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN</b>			
<b>1171</b>	<b>456'305.30</b>	<b>23'485.15</b>	<b>65'508.15</b>	<b>414'282.30</b>
	<b>Planungen</b>			
1171.02	49'200.00		49'200.00	0.00
	Dorfkernplanung Remetschwil			
1171.03	392'205.45	22'076.85		414'282.30
	Katastererneuerung/Digitalisierung			
1171.04	14'899.85	1'408.30	16'308.15	0.00
	Dorfkernplanung Busslingen			
<b>12</b>	<b>17'191'110.35</b>	<b>500'481.55</b>	<b>646'899.80</b>	<b>1'572'692.10</b>
	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>			
<b>128</b>	<b>17'191'110.35</b>	<b>500'481.55</b>	<b>646'899.80</b>	<b>1'572'692.10</b>
	<b>VORSCHÜSSE</b>			
<b>1280</b>	<b>1'079'918.30</b>	<b>430'859.20</b>	<b>172'120.70</b>	<b>1'338'656.80</b>
	<b>Wasserversorgung</b>			
1280.02	41'663.70			41'663.70
	Wasserreservoir Sennhof, Projektierung			
1280.04	272'011.35	239'385.45		511'396.80
	Erneuerung Fernsteuerung und Neubau Stufenpumpwerk mit Druckbrecherschacht Busslingen			
1280.05	594'122.55	191'473.75		785'596.30
	Wasserversorgung Sennhof			
1280.06	172'120.70		172'120.70	0.00
	Verlegung Wasserleitung Hägeler			
<b>1284</b>	<b>623'372.50</b>	<b>69'622.35</b>	<b>458'959.55</b>	<b>234'035.30</b>
	<b>Abwasserbeseitigung</b>			
1284.02	322'648.75		322'648.75	0.00
	Sanierung Leitungen Hägelerstrasse			
1284.03	136'310.80		136'310.80	0.00
	Verlegung Leitungen Hägeler			
1284.04	58'409.70	11'018.90		69'428.60
	Beteiligung an Trocknungs-/Entwässerungs- anlage der ARA Mellingen			
1284.05	106'003.25			106'003.25
	Generelles Entwässerungsprojekt GEP			
1284.06	0.00	58'603.45		58'603.45
	Anteil an der Sanierung der Verbandskanäle			

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
<b>1285 Abfallbeseitigung</b>	<b>15'819.55</b>		<b>15'819.55</b>	<b>0.00</b>
1285.01 Allgemeines Vorschusskonto Abfallbeseitigung	15'819.55		15'819.55	0.00

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
<b>2 PASSIVEN</b>	9'501'993.19	19'222'741.95	19'607'874.97	9'116'860.17
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	2'450'452.19	18'911'844.45	18'777'457.70	2'584'838.94
<b>200 LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN</b>	2'375'343.94	18'233'904.50	18'689'395.55	1'919'852.89
<b>2000 Kreditoren</b>	105'132.55	5'857'620.40	5'813'004.50	149'748.45
2000.01 AVH/IV/EO/ALV/FAK	0.00	151'777.60	151'777.60	0.00
2000.02 Personalversicherungen	0.00	96'594.00	96'594.00	0.00
2000.04 Unfall-/Krankenversicherungen	0.00	22'241.90	22'241.90	0.00
2000.11 Kreditoren	0.00	5'437'258.45	5'437'258.45	0.00
2000.13 Habensalden SL-Steuerbezug	76'159.65	149'159.45	76'159.65	149'159.45
2000.14 Habensaldo von anderen Aktivkonten des Finanzvermögens	28'972.90	589.00	28'972.90	589.00
<b>2001 Depotgelder</b>	0.00	20.00	20.00	0.00
2001.01 Schlüsseldepot	0.00	20.00	20.00	0.00
<b>2006 Kontokorrente</b>	440'430.74	19'489.70		459'920.44
2006.02 Ortsbürgergemeinde	440'430.74	19'489.70		459'920.44
<b>2007 Steuerabrechnungskonten</b>	1'436'936.70	7'654'200.45	7'992'177.60	1'098'959.55
2007.01 Staatssteuern	1'257'107.10	6'888'735.75	7'272'852.55	872'990.30
2007.02 Reformierte Kirchensteuern	26'479.00	336'142.30	296'416.65	66'204.65
2007.03 Römisch-katholische Kirchensteuern	152'464.20	409'046.40	421'214.80	140'295.80
2007.04 Christ-katholische Kirchensteuern	886.40	20'276.00	1'693.60	19'468.80
<b>2008 Verbindungskonto alte/neue Rechnung</b>	392'843.95	211'224.45	392'843.95	211'224.45
2008.01 Kasse	598.20	1'003.00	598.20	1'003.00
2008.02 Postcheck	335'623.00	181'738.45	335'623.00	181'738.45
2008.03 RB Niederrohrdorf	52'114.90	28'039.80	52'114.90	28'039.80
2008.04 NAB Baden	4'507.85	443.20	4'507.85	443.20

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
<b>2009</b>	<b>0.00</b>	<b>4'491'349.50</b>	<b>4'491'349.50</b>	<b>0.00</b>
<b>Übrige</b>				
2009.03 Interner Geldverkehr	0.00	4'439'727.55	4'439'727.55	0.00
2009.04 Durchlaufende Posten	0.00	8'370.00	8'370.00	0.00
2009.51 Kreditor MWSt, Wasserversorgung (WV)	0.00	5'787.25	5'787.25	0.00
2009.53 Kreditor MWSt, Abwasserbeseitigung (AW)	0.00	21'535.55	21'535.55	0.00
2009.55 Kreditor MWSt, Abfallbeseitigung (AF)	0.00	15'929.15	15'929.15	0.00
<b>203</b>	<b>8'461.80</b>	<b>20'296.20</b>	<b>21'415.70</b>	<b>7'342.30</b>
<b>VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN</b>				
<b>2035</b>	<b>8'461.80</b>	<b>20'296.20</b>	<b>21'415.70</b>	<b>7'342.30</b>
<b>Zuwendungen</b>				
2035.03 freie Verfügung Schule	8'461.80	20'296.20	21'415.70	7'342.30
<b>205</b>	<b>66'646.45</b>	<b>657'643.75</b>	<b>66'646.45</b>	<b>657'643.75</b>
<b>TRANSITORISCHE PASSIVEN</b>				
<b>2059</b>	<b>66'646.45</b>	<b>657'643.75</b>	<b>66'646.45</b>	<b>657'643.75</b>
<b>Übrige</b>				
2059.01 Transitorische Passiven	66'646.45	657'643.75	66'646.45	657'643.75
<b>22</b>	<b>6'054'026.45</b>	<b>310'897.50</b>	<b>666'471.94</b>	<b>5'698'452.01</b>
<b>SPEZIALFIANZIERUNGEN</b>				
<b>228</b>	<b>6'054'026.45</b>	<b>310'897.50</b>	<b>666'471.94</b>	<b>5'698'452.01</b>
<b>VERPFLICHTUNGEN</b>				
<b>2280</b>	<b>3'111'535.75</b>	<b>119'985.15</b>	<b>175'031.74</b>	<b>3'056'489.16</b>
<b>Wasserversorgung</b>				
2280.01 Allgemeines Verpflichtungskonto Wasserversorgung	3'111'535.75	119'985.15	175'031.74	3'056'489.16
<b>2284</b>	<b>2'297'195.80</b>	<b>169'103.45</b>	<b>480'442.35</b>	<b>1'985'856.90</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
2284.01 Allgemeines Verpflichtungskonto Abwasserbeseitig.	2'297'195.80	169'103.45	480'442.35	1'985'856.90

	Bestand am 01.01.2006	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2006
<b>2285 Abfallbeseitigung</b>	<b>0.00</b>	<b>18'208.90</b>		<b>18'208.90</b>
2285.01 Allgemeines Verpflichtungskonto Abfallbewirtschaftung	0.00	18'208.90		18'208.90
<b>2288 Spezialfonds</b>	<b>460'565.10</b>	<b>3'600.00</b>	<b>10'997.85</b>	<b>453'167.25</b>
2288.01 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	460'565.10	3'600.00	10'997.85	453'167.25
<b>2289 Passivierte Abschreibungen</b>	<b>184'729.80</b>			<b>184'729.80</b>
2289.04 Bundesbeitrag an Katastererneuerung	40'134.20			40'134.20
2289.05 Kantonsbeitrag an Katastererneuerung	144'595.60			144'595.60
<b>23 EIGENKAPITAL</b>	<b>997'514.55</b>		<b>163'945.33</b>	<b>833'569.22</b>
<b>239 KAPITAL</b>	<b>997'514.55</b>		<b>163'945.33</b>	<b>833'569.22</b>
<b>2390 Kapital</b>	<b>997'514.55</b>		<b>163'945.33</b>	<b>833'569.22</b>
2390.01 Eigenkapital	997'514.55		163'945.33	833'569.22



# Finanzierungsausweis

per 31.12.2006

<b>Mittelverwendung</b>			<b>Mittelherkunft</b>		
911	Finanzierungsfehlbetrag der IR der EG	221'058.83	911	Finanzierungsüberschuss der IR der EG	0.00
	<b>Zunahme der</b>			<b>Abnahme der</b>	
100	flüssigen Mittel	0.00	100	flüssigen Mittel	510'324.75
101	Guthaben	1'202'441.18	101	Guthaben	0.00
102	Anlagen des FV	0.00	102	Anlagen des FV	985'952.00
103	transitorischen Aktiven	1'007.30	103	transitorischen Aktiven	0.00
128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	0.00	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	146'418.25
1149	Umbuchung Landverkauf		1149	Umbuchung Landverkauf	3'000.00
	<b>Abnahme der</b>			<b>Zunahme der</b>	
200	laufenden Verpflichtungen	455'491.05	200	laufenden Verpflichtungen	0.00
201	kurzfristigen Schulden	0.00	201	kurzfristigen Schulden	0.00
202	langfristigen Schulden	0.00	202	langfristigen Schulden	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'119.50	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00
204	Rückstellungen	0.00	204	Rückstellungen	0.00
205	transitorische Passiven	0.00	205	transitorische Passiven	590'997.30
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	355'574.44	228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	0.00
	<b>Total</b>	<b>2'236'692.30</b>		<b>Total</b>	<b>2'236'692.30</b>

Gemeinde: 5453 Remetschwil				Liegenschaften des Finanzvermögens					Einwohnergemeinde				
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m <sup>2</sup> Ende Jahr	Erwerb od. Erstellig. Jahr	Preis/Fr.	Name der Mieter und Pächter	Jahreszins in Fr.	Bilanzwerte und Mutationen in Franken		Ende Jahr	
										Anfangs Jahr	Zuwachs		Abgang
Acker/Wiese	Bodenacher	Ldw	146		1'265	vor 1973				0		-2'530	2'530
Acker/Wiese	Wolfacher	Ldw	154		13'045	vor 1973		Diverse	514				
Acker/Wiese	Schürmatten/Wolfacher	Ldw	256		6'762	vor 1973		Diverse	299	39'600		-14	39'614
					19'807								
Acker/Wiese	Schürmatten	Ldw	258		23'655	vor 1973		Diverse	1'026				
Acker/Wiese	Schürmatten	Ldw	261		24'271	vor 1973		Diverse	447	96'002		150	95'852
					47'926								
Acker/Wiese	Oberzelg	Ldw	264	300*	23'228	vor 1973		Diverse	706				
Acker/Wiese	Oberzelg	Ldw	269		22'617	vor 1973		Diverse	646	41'400		-3'834	45'234
					45'845								
Wiese	Brand/S'berg	Ldw	309		13'041	vor 1973		Diverse					
Wiese	Sonnenberg	Ldw	312		60'267	vor 1973		Diverse	830				
Wiese	Fuchsloch/Sonnenberg	Ldw	423		2'925	vor 1973		Diverse	154	149'400		-3'066	152'466
					76'233								
Wald	Tobel	Wald	179		2'186	vor 1973				0		-4'372	4'372
Acker/Wiese	Haberrösl/Sennhof	Ldw	394		15'091	vor 1973		Diverse	503	29'800		-382	30'182
					208'353				5'125	356'202			370'250

\*) Gebäude-Nr. 300 ist das alte Wasserreservoir

Gemeinde: 5453 Remetschwil										Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				Einwohnergemeinde	
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m <sup>2</sup> Ende Jahr	Erwerb od. Erstellig. Jahr	Preis/Fr.	Art der Nutzung	Fremdmieten pro Jahr	Mutationen in m <sup>2</sup>		Gebäudeschätzung in Fr. und andere Bemerkungen			
										Anfangs Jahr	Zuwachs		Abgang		
Strassen/Plätze	Div.	Div.	div.		135'309					135'541		232			
Acker/Wiese/Wald	Hint. Goger	OeB	178	496	16'495	1978	664'740	Asylantenunterk.	554	16'453	42		109'000		
altes Gde.haus	Remetschwil	OeB	210	246	4'175	1969		MFH, vermietet	72'855	4'171	4		1'617'000		
altes Reservoir	Oberzelg	Wald	264	300	(FV)	1976		Wasserversorg.		(FV)			503'000		
Brunnenanlage	Sennhof	Wald	391		101	1910		Wasserversorg.	101	101			1'022'000		
Doppelkindergarten	Remetschwil	OeB	210	243	inkl.	1969		Kindergarten		inkl.					
Gebäudeplatz	Remetschwil	OeB	210		inkl.	1969	105'705	ehem. Gasslerh.		inkl.					
Gemeindehaus	Remetschwil	OeB	210	500	inkl.	1987	82'235	Verwaltung		inkl.			3'124'000		
mit FW-Lokalität															
Mehrzweckhalle	Husmatte	OeB	633	309	11'566	1978		Schule	310	11'576	10		3'176'000		
Nähschule	Remetschwil	OeB	226	90	inkl.	1940		Schule		inkl.			192'000		
Posthaltestelle	Remetschwil	OeB	265	365	857	1982		Öffentl. Verkehr		854	3		55'000		
Pumpwerk	Schürmatte	Wald	274	131	149	1910		Wasserversorg.		152	3		59'000		
Reservoir Widehau	Bellikon	OeB	div.	559	313	2006		Wasserversorg.		0	313		550'000		
Reservoirplatz	Schnidermatt	Wald	370		140			Wasserversorg.		170	30		Verkauf an Private		
Schulhaus	Husmatte	OeB	633	465	inkl.	1978		Schule		inkl.			3'434'000		
Schulhaus	Remetschwil	OeB	226	69	2'341	1830		Schule		2'346	5		1'257'000		
Turnplatz	Remetschwil	OeB	227		1'603			Schule		1'606	3				
Feuerwehr-Lokal	Busslingen	OeB	74	205a+b	413	1965	10'400	Feuerwehr		416	3		230'000		
Kindergarten	Busslingen	OeB	524	432	1'277	1988		Kindergarten		1'275	2		861'000		
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	572		163			Öffentl. Verkehr		161	2				
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	573		442			Öffentl. Verkehr		437	5				
Reservoir Bussi.	Ban	Wald	407		0	2005		Wasserversorg.		96	96		Abbruch		
Stufenpumpwerk	Steihai	Wald	1004	765	96	2006		Wasserversorg.		0			155'000		
					175'440				73'719	175'355					

#### 4. Kreditabrechnungen

---

a) *Anteil an der Sanierung der Verbandskanäle der ARA Stetten-Niederwil-Remetschwil*

Verpflichtungskredit: Fr. 79'300.00  
Beschluss: Gemeindeversammlung vom 29. November 2004

#### Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten im Jahre 2006 inkl. Vorsteuern (MWST)	Fr. 63'057.30
./.. bewilligter Verpflichtungskredit	<u>Fr. 79'300.00</u>
<b>Kreditunterschreitung 20.48%</b>	<b>Fr. -16'242.70</b>

#### Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr. 58'603.45
Einnahmen	<u>Fr. 0.00</u>
	<u>Fr. 58'603.45</u>

b) *Wasserreservoir Widehau, Projektierung*

Verpflichtungskredit: Fr. 30'000.00  
Beschlüsse: Gemeindeversammlungen vom 03. Dezember 2001

#### Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten in den Jahren 2002 - 2003 inkl. Vorsteuern (MWST)	Fr. 44'830.15
./.. bewilligte Kredite	<u>Fr. 30'000.00</u>
<b>Kreditüberschreitung 49.43%</b>	<b>Fr. 14'830.15</b>

## Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr. 41'663.70
Einnahmen	<u>Fr. 0.00</u>
	<u>Fr. 41'663.70</u>

### c) *Neubau Reservoir Widehau*

Verpflichtungskredit:	Fr. 880'000.00
Beschluss:	Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2002

## Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten in den Jahren 2003 - 2006 inkl. Vorsteuern (MWST)	Fr. 843'588.60
./.. bewilligter Verpflichtungskredit	<u>Fr. 880'000.00</u>
<b>Kreditunterschreitung 4.14%</b>	<b>Fr. -36'411.40</b>

## Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr. 785'596.30
Einnahmen (Subvention AVA)	<u>Fr. 59'142.00</u>
	<u>Fr. 726'454.30</u>

### d) *Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgung sowie Neubau eines Stufenpumpwerkes und einer Druckreduktionsanlage in Busslingen*

Verpflichtungskredit:	Fr. 596'000.00
Beschluss:	Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2002

## **Bruttoanlagekosten**

Angefallene Kosten in den Jahren 2003 - 2006 inkl. Vorsteuern (MWST)	Fr. 549'982.00
./.. bewilligter Verpflichtungskredit	<u>Fr. 596'000.00</u>
<b>Kreditunterschreitung 7.72%</b>	<b>Fr. -46'018.00</b>

## **Nettoinvestitionen**

Bruttoanlagekosten ohne Vorsteuern	Fr. 511'396.80
Einnahmen (Subvention AVA)	<u>Fr. 14'196.00</u>
	<u>Fr. 497'200.80</u>

## **Antrag:**

Folgenden Kreditabrechnungen sei die Genehmigung zu erteilen:

- a) Anteil an der Sanierung der Verbandskanäle der ARA Stetten- Niederwil- Remetschwil mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 16'242.70
- b) Wasserreservoir Widehau, Projektierung, mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 14'830.15
- c) Neubau Reservoir Widehau mit einer Kreditunterschreitung von Franken 36'411.40
- d) Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgung sowie Neubau eines Stufenpumpwerkes und einer Druckreduktionsanlage in Busslingen mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 46'018.00

## 5. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von Fr. 120'000.00 für die Projektierung der 1. Etappe der Werterhaltungsplanung

---

Um die kommenden erforderlichen Investitionen im Tiefbau besser planen und abschätzen zu können, hat der Gemeinderat im Jahre 2005 das Ingenieurbüro Steinmann, Brugg, mit der Erfassung und Bewertung des Zustandes sämtlicher öffentlichen Strassen (ohne Feldwege) beauftragt. Aufgrund dieser Beurteilungen wurde das gleiche Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Werterhaltungsplanung über alle Infrastrukturanlagen im Tiefbau - also Strassen, Wasserleitungen sowie Abwasserentsorgungsanlagen - beauftragt. Diese ausführliche Dokumentation lieferte das Büro vor gut einem Jahr ab.

In mehreren intensiven Sitzungen hat der Gemeinderat unter Beizug des Gemeindewerkführers sowie eines unabhängigen Tiefbauingenieurs die Studie besprochen und die protokollierten Mängel aufgrund der örtlichen Gegebenheiten neu klassifiziert und die entsprechenden Sanierungsprioritäten gesetzt. Die bereinigte Planung kann auf der Gemeindeganzlei eingesehen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Die Werterhaltungsplanung sieht folgende Prioritäten vor:

Priorität 1.1	Realisierung innert max. 3 Jahren
Priorität 1.2	Realisierung innert max. 5 Jahren
Priorität 1.3	Realisierung innert max. 7 Jahren
Priorität 2	Realisierung innert 7 - 12 Jahren
Priorität 3	Realisierung innert 12 - 15 Jahren
Priorität 4	Realisierung später

Diese Planung wird laufend aktualisiert und ergänzt. Von hoher Bedeutung sind insbesondere die Projekte mit Prioritätsstufe 1.1 - 1.3. Hier ergeben sich folgende voraussichtlichen Investitionen:

Priorität	Fr.
1.1	1'868'500
1.2	1'494'000
1.3	168'000
<b>Total</b>	<b>3'530'500</b>

Diese Werte werden sich noch verändern, da noch nicht alle erforderlichen Sanierungsmassnahmen bekannt sind. Es müssen noch weitere Leitungsaufnahmen mittels Kanalisations-TV gemacht werden. Zudem handelt es sich bei diesen Zahlen um Erfahrungswerte.

Um die definitiven Bauprojekte ausarbeiten und die erforderlichen Kosten ermitteln zu können, ist gemäss eingeholten Offerten ein Projektierungskredit von Fr. 120'000.00 erforderlich. Mit diesem Geld werden die Projekte der Prioritätsstufen 1.1 - 1.3 ausgearbeitet und die entsprechenden Kredite voraussichtlich der kommenden Wintergemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet.

### **Antrag:**

Es sei ein Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 für die Projektierung der 1. Etappe der Werterhaltungsplanung zu sprechen.



## **6. Ermächtigung des Gemeinderates zum Kauf der Liegenschaft VOLG, Parzelle 224, zu einem Preis von Fr. 420'000.00**

---

### **Ausgangslage**

Der Remetschwiler Dorfladen wird von der Landi Bünzthal-Boswil betrieben. Wegen fehlender Rentabilität wurde bereits im Jahre 2002 eine Schliessung ins Auge gefasst. Nach Gesprächen mit dem Gemeinderat erklärte sich die Landi bereit, dem Laden eine weitere Chance zu geben; er könne und werde aber nicht ewig verlustbringend weitergeführt werden.

Im Jahre 2005 wurde die Poststelle Remetschwil geschlossen und ein beschränktes Postangebot im Dorfladen eingerichtet (Pilotprojekt Ymago). Das Jahr 2005 war für den Dorfladen wieder defizitär, teilweise bedingt durch die wegen des Strassenbaus eingeschränkte Zugänglichkeit. Im Jahr 2006 erwirtschaftete der Laden einen positiven Deckungsbeitrag (für Miet- und Administrationskosten der Landi), aber unter dem Strich immer noch einen kleinen Verlust.

Bereits im Jahr 2002 trat die Landi an den Gemeinderat heran mit dem Vorschlag, die Gemeinde möge die Liegenschaft Dorfladen kaufen und der Landi gratis zur Verfügung stellen, um so die Wirtschaftlichkeit und damit die Überlebenschance des Ladens zu erhöhen. Die Landi stellte sich einen Kaufpreis von Fr. 700'000 vor. Eine vom Gemeinderat beim Aarg. Hauseigentümerverband im Jahr 2003 in Auftrag gegebene Schätzung der Liegenschaft ergab einen Realwert von Fr. 820'000, einen Ertragswert von Fr. 536'000 und einen Verkehrswert (theoretischer Marktwert) von Franken 636'000.

Der Gemeinderat signalisierte der Landi in der Folge eine grundsätzliche Kaufbereitschaft zu einem Preis „deutlich unter Fr. 500'000“. Ein Kauf kam wegen der divergierenden Preisvorstellungen nicht zustande.

Im Oktober 2005 erneuerte die Landi ihre Verkaufsbereitschaft. Nach einigen Verhandlungsrunden einigte man sich schliesslich auf einen Preis von Fr. 420'000, wobei die Miete des Dorfladens nach dem Kauf festgelegt würde auf den Zinssatz zweijähriger Kassenobligationen der AKB, zuzüglich 2 % für Unterhalt, abzüglich der für die Wohnung erzielten Mietzinseinnahmen.

## Erwägungen

Folgende Überlegungen sprechen für einen Kauf:

- Der derzeitige Dorfladen hat eine bessere Überlebenschance
- Falls die Landi doch gelegentlich das Handtuch werfen würde/müsste, könnte die Gemeinde möglicherweise einen anderen Ladenbetreiber finden
- Die Gemeinde kann den Kauf mit eigener Liquidität finanzieren. Die vereinbarten Mieteinnahmen ersetzen den entsprechenden Zinsverlust.
- Falls der Dorfladen nicht überleben könnte, wären Teile der Liegenschaft möglicherweise durch die Gemeinde nutzbar (bspw. Bauamt).
- Die (Bauland-) Fläche beträgt 1010 m<sup>2</sup>. Falls die Gemeinde die Liegenschaft zu einem späteren Zeitpunkt wieder veräussern müsste, wäre das Verlustrisiko gering.

Gemäss Ziffer IV.2 der Gemeindeordnung darf der Gemeinderat pro Kalenderjahr Kaufverträge bis zu einem Kredit von Fr. 100'000.00 abschliessend. Verträge mit höheren Kaufpreisen fallen in Anwendung von § 20 des Gemeindegesetzes in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung.

## Antrag:

Der Gemeinderat sei zu ermächtigen, die Liegenschaft VOLG, Parzelle 224, zu einem Preis von Fr. 420'000.00 zu kaufen.

